



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1915

625 (29.12.1915) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-326907

Bringeriobu 30 Pig., burch die Post einschließlich Postausichlag Illa. 3,72 im Dierteifahr. Einzel. Itr. 5 Dig.

Angeigen: Molonel - Jeile 30 Dig. Reklame-Jeile 1.20 Mk. Schluft ber Angelgen-Annahme für bas Mittagblatt margens 1/29 Hhr, rur ban Abenbblatt nachm. 3 Uhr.

General-(M) Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Celegramm-Rbreffe "Generalangelger Mannheim"

Semipred-Rummern: Seitschriften Abteilung 377 und 1449

Budische Aeueste Auchrichten

Cagfich 2 Ausgaben (anger Sonntag)

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung

Caglich 2 Musgaben (außer Sonntag)

3meigichriftleitung in Berlin, II W. 40, In den Belten 17, Jerniprech : Mummer Velephon - 21mt Sanfa 497.

Beilagen: Amtliches Berkundigungsblatt fur den Amtsbegirh Mannheim; Beilage fur Liferatur und Wiffenichaft; Unterhaltungeblatt; Beilage fur Cande und hauswirtichaft; Technische Rundschau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Rundschau; Wandern und Reisen sowie Wintersport; Mobe-Beilage; Frauen-Blatt.

Mr. 625.

Mannheim, Mittwod, 29. Dezember 1915.

(Wittagblatt.)

Der russische Vorstoß an der bessarabischen Kront. Radoslawow fündigt die baldige Entscheidung der Salonikifrage an.

Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht.

Eine neue ruffifche Gifenfive. Bien, 28. Des. (BIB. Richtamilich.) Amflich wirb verlautbart:

Aufficher Ariogsschanplag.

An ber beffarabifden Front und an bem Dujefir norboftlich von Baleigegofi murben gestern mie berholte Mugriffe ftarter ruffifder Rrafte blutig ebgewiefen. Befonbere Unftrengungen richtete ber Feind gegen ben Abidnitt gwifden Bruth und Balbgene norblich Topout.

Rad Artillerieborbereitung, bie ben gangen Barmittag anbiett, und fich ftellenweife bis jum Eremmelfeuer ichmerer Raliber iteigerte, erfolgten in ben erften Rachmittags-Runben 5 3 ufanterieaugriffe, bie abgemiefen wurden. Gin aufchliebenber Maffenangriff. 25-16 bichte Reihen verwicheltes, aus Rireff-Lepe bis auf 10 m tief, bench im Artilleriefener unter ich me tften Berluften gufammen, Das gleiche Schidfal hatten bie feinblichen Angriffe norb. lich bes Dujeftr. Unfere Berlufte fint gering. Nachts über berrichte Rinbe.

Italienischer Aviegsschanplag.

An ber Tiroler Gib. unb Guboft frant bauern bie Wefchüptampfe fort. Montenegrinischer Arlegeschauplag.

Montenegrinifcher Kriegsschauplag. Bon unferen Rraften verfolgt gogen fich bie Runtenegriner von Cobijens nad Bi. Raboslawow por berSobranje joen gnrud. Rachft Rovren wurben 3 monbon unferen Truppen ausgegraben.

Der Stellvertreter bes Chefe bed Generalftabe: ben Bofer, Welbmarichallcutnant.

Bereits im größten Teil ber geftrigen Abenb-Ausgabe enthalten).

Der türfische Tagesbericht.

Ronftantinopel, 28. Desbr. (BEB Richtamifich.) Das haubtquartier teilt mit: Un ber Darbanellenfront murbe riues bon brei feinblichen Tluggen. gen, bie Ari Burnu überflogen, burch bas Gener unferer Artifferie beichabige und fiel ins Deer. Zwel Schiffe ichleupten feine Trummer gegen Imbros. Bei Sebb-ul-Babr bauert ber gewöhnliche Rampf mit allen Arten Bomben und Lufttorpebos an. Ein Bangerichiff ber Agamemnonflaffe beichob unter bem Edune gweier Arenger, gweier Monitore und acht Torpedobooten eine Beitlang mit Unterbrechungen unfere Stellungen. Unfere Artifferie ermiberte und fraf mit 2 Granaten bas Bangerichiff und ichen mitgeteilt batte, bog bie Togung bis pflichtung begnungt, daß bas möglicherweile ein hinter ber Aufel Berfeb aufgestellter Moniter 80 Grangien auf Die auntulifche Rufte

bei Detfe Burun ein Buot nub gerftorten einen großen Schuppen burd gwei Ereffer. Gines unferer Bafferfluggenge wurf nochts mit Erfolg vier Bomben auf ein Belifager. Sonft nichts Benes.

Ein Besuch im verlassenen Unafortas Lager.

E Berlin, 29. Des. (Bon unf. Berl Bur.) Der Sonberberichterflatter bes "Berl Lofal-Ang." meldet aus Gollipoli: Ain Sonntag bejudite ich die verlaffenen Anafortalager und hie englischen Depots von Remiffi-Limon. fiberall finden fich Beichen fluchtartigen Ridguges vor, Unbeerbigte Beichen, unermegliche Werte wurden gurildgeloffen. Man watete förmlich in Massen bon Konserven, Spedfeiten, Mehl, Schangsengen, beden, Beiten, Stochelbrabt, Sanitatsmateriol ete. Ich burchritt mit einem Abjutanten ein on die tilrfifden Stellungen vorgeschobenes Grabenfostem, das mit Millionen von Sandfaden ausgebaut war. Die Unterftanbe find noch wobnlich eingerichtet mit gebectten Difden. Gin englischer Rreuger eröffnete mabrend unferer Ampefenheit aus großer Rabe ein wirfungslofes Feuer. Das Bild war berrlich. Läglich wird ins Walfer geworfene Munition affer Mrt entbecht.

Die Salonikifrage turz vor der Lösung.

tenegrinifde Gefcifie mobernfter Ronftruttion Die Rogierungsportenen bielten am Bontog Nachmittag eine Situng ab, um ilber die Cobronjetogung zu beroten. Es nehm beron teil: Die Rabosloviften, Die Tontichemiften umb Stambulowiften mit ihrem glibrer Genablem. Robelletoon hielt eine furze Rebe ither die Lage. Der Sieg bei Briffing bedeutet die Berichmetterung der ferbifden Armee. Die englifch . frangofifche Frage mird in Aleinaften. Geht fort von Galonifi, Sann löft merden.

> Es gebt uns liber biefe Sejamo noch folgender ausführlicher Bericht au:

E Berlin, 29. Dez. (Bon unf. Berl. Bur.) Aus Sofia wird gemelbet: Nachbem Rabos-Limons ben König von dem Beichlich der Agrar-Bartei, die Megierung bei der Abstimnung über den Saushalt und die Friegsfrebite gu unterftuben, verfianblat batte, vollfornmene Abereinfrimmung feftgeftellt. beiroohnte. Radbem Rammerprafibent Wat- ber von Beutfaland übernommenen Berbeitern werbe, ergriff Robosfamow bas Wort. Berbündeten wieder geräumt werbe. encenbutberien nehmen bie Laubungsftellen cen herbor, ber bie entiglitige Ber-haften.

non Teffe Burun und Sebd-ul-Bahr verfchie- nichtung ber ferbiiden Armer dene Male unter Gener, verhinderten und berbeiführte. Der Minifterprafident feilte ftorien den feindlichen Transport, verfentten mit, daß die bulgarifden Truppen bei Brigren u. a. die ferbischen Staatsorchibe und Ronig Beters filbernen Galowagen erbeuteten. Die Grenze Bulgariens werde fich bis dahin erftreden, wohin die bulgarifden Goldeten vorbringen. Auch Monastir werbe bulgarifd Meiben. Bulgarien werde an Offerreid-Ungarn grengen. Die Frage der Englander und Fransofen merbe in enbgilltiger Gorm nod) einigen Lagen antschieben werben.

Brathem Rabolfetpots bie in die Borm bon Getreibelieferungen gefleibeten Beitefrungsmondber der Ententemäckte berührt batte. breich er die hoffmung aus, das die Parteien fid) au gemeinfamer politischer Arbeit die Hand wieden wilrben. Der Bigepröfibent der Stommer, Womtschilom, wach lich begelftert fiber bie Rebe aus, bie Rebesfamon bor der Kommennehrheit geballen und Mörte, niemals börte er eine beilere Robe Robosletpotos. Was et uns bente foote, riibrie alle that. Univers Freude woor groß und wir Huunten Ken fürmisch zu. Alles berechtigt uns zu der Behauptung, daß der end gill ige Gieg unferer Cache geficher: It und die bulgoriiche Nation mit boller Stude einer gleingenden Zufunft entgegen-

"Geht fort von Saloniki."

Bie ber "Corriere bella Sern" aus Lonbon führt, erfffiete ber griechische Minifier ballis einem Berichterftatter ber "Baifn Mail", daß Eiriechenland nicht erlauben werbe, daß Türken und Bulgaren den Fuß auf griechlichen Boben fehten. Muf bie Frage, mas die Regierung tun werde, wenn ein gemiidtes Korps, aus Bulgaren und Deutiden befiebend, die Grenze Uberichreiten milide, antportete Rhallis mit ber Gegenfrage: Worum brachtet ihr und in bieje Loge, marum berfteift ibr euch barauf, in Calonifi gu bleiben? 36r feib gefommen, um Gerbien gu belfen, aber biefe belbenmutige Ration ift vernichtet, bemnach besteht der Bwed eurer Expedition nicht mehr. Brilden und Eifenbahner haben bie Berbundeten gesprengt. Wir find beforat um bas Leben und bas Gigentum von Millionen griechiicher Untectanen in ber Türket und in wenigen Tagen endgültig ac- wird fein Teutscher, fein Bulgare und fein Mirte griechifcen Beben betreten.

Griechenlands Justimmung zum Anguiff auf Saloniki.

ni Roln, 29, Dez. (Brib.-Tel.) Bout ber "Mölnlichen Beitung" erfährt "Corriere beffa Bein" aus London, bag man aus verfchiebenen in englischen Beitungen abgebrucken Unterredungen mit ben griechischen Miniftern Gu. murbe gwifden bem Ronig und Modobiewem naris und Stulubis mit Gieberheit ichließen fonne, daß die griechtiche Re Bor ber Rommerligung hielt die Mehrbeit ber gierung die bulgarifchetürfifche Rammer eine Sihung ab, der auch die fo- Witwirfung bei dem Angriff gegen genannte Genadiewisten-Gruppe mit Gonadiem Salonifige fratten würde und fich mit einen Rrenger, Am 27. Dezember warf gun 16. Januar aften Still mit Unterbreifung befehte griedische Gebiet von Deutschlands Er idilbacte die gegenwärtige Boge Bul- griechiiche Regierung werbe auf jeden Jall und hofft dan fich nichts ereignen werde, die portions famile die erzieften Maffenerfolge und por effem ihr Augenmerf darout richten, feine Lage zu verändern. Rach der "Tribung" bet ber Merrenge. Unfere anatolliden Meer- hop bebei befonders ben Sten bei Brig. territoriale Integrität gu er- jeboch Stulubis feine gliiffiche Shinde ge

Die Unterredung Caftelnaus mit König Konstantin.

Bern, 28, Dez. (2023). Ridstantlich.) Der Zonderberichteritotter bes "Worriere belle Bero" melber: Der Befuch Coftelnons bei dem Rönige wird als Softicteit aufgefaßt, da er seitens der frangöltschen Regionung weder neue Forderungen vorgebracht, nach neue Erflärungen verlangt bot. Caftelnon foll bem Mörrig erflärt haben, die MIII i erten jeien antichloffen, jeben feindlichen Bormarid auf Salonifi au berhindenn. Die jethgem Truppenbefifinde follen in Galonifi befaffen und für ben Rotfall weitere Truppen ohne Einfchränfung ber Sobi gelombet toerben. Much fell ber General ben Körrig über der Berbeidigungsmohnohmen ber Alliierten unterriditet und bem Abunfd ausgeiprochen baben, Griechenland möge meiterbin mobilmollenbe Mentralität bemobren. Rönig Ronflomfin wieberbolte Coffeinou feinen Wunich, die Rentralität und Souterandit Griechenlands möchten nicht geschmößert wer-

Oriechenland und Italien.

El Berlin, 29. Dez. (Bon unf. Berl Bur.) Wars Largono mich bem "Q.-M." genreider: Wil ber "Corriere" our Effien meldet, ftellen bie griechischen Blätter nach einem anfänglich acseigten Wigiremen feit, daß swiften Ghalten und Griechenland eine völlige Berfeanbigung begigtich ber italientichen Aftion in Albanian engielt worden be-Madi der neuen Beitung "Gozette d'Atbone" but Malien burchaus freundschaftliche Erflarungen ider die Tragweite einer Operationen in der Region von Balona gegeben und Griechenland um gamifie Erleichterungen erfucht, beneu Gricdenland sugestimms habe, night obne jebodi ebonfalls Anforderungen an Italien geitellt au hoben. Die Berhandlungen datiern in reundichafelichtter Gorn fort. Muf alle Falle fei ficher, dan Griechenland fich die Anerfentung feiner Rechte gesichert babe. Im Gegenab hierau ftellt ober ber "Corriere" fest, bot der Schrift Gerachenkambs het der italienischen Megienung umb bie bon biefer bem genachischen Gefondien angebenen Erflämungen in den peitilden Kreifen Roms feinen guten Einbrud hinterlaffen babe. Der Deputierte reberezoni itellite eine Univage an ben Mitnister des Außern, ob er ce nicht für anpercent eradite, flaver als bies in her Shephant-Note geschehen sei, die Natur der von ber italienischen Regierung Griechensond gesebenen Erflärungen inbezug auf die friegerifden Unternehmungen Italiens in Misonien efonntaugeben.

"Ibea Razionale" drildt ibr Eritaumen oue, duß Italien fich berbeigelaffen babe, Geffarungen über wirfliche Kriegsoperationen absugeben und greift Griechenland wegen beffen Berbalten Gerblen gegenüber an.

"Tribuma" ftellt fest, bag bie Bezichungen swiften Maken und Griedenland bis au diefen Rugendlief durchaus normal imb bont, als er seine Aufrage an die ihrkmische

Begierung berfaßte. Die Wohrung der itro-1 tegischen Interessen in Albanien berühre Grieotne italienijdje Mrsgelegenbeit.

Die Operation enssischer Cors pedoboote gegen die bulga: rische Küfte.

Befersburg, 28. Des. (MEB. Richtauntlich.) Melbung der Betersburger Teleimphen-Agentur. liber bie legten Operaionen unierer Lorpedobote an der buigarischen Riffe teilen bie unftördigen Stellen mit, daß die in jener Gegend fich befindlichen Corpedoboote sinel feinbliche Segelichiffe ontrafen, fie berjenften und aufgerbein die bufporijden Stiftenwochen beidoffen. Weivere gindliche Unterjectoote griffen den Torpedobootsgerstover "Gromt" an, der jedoch stoei out in objethoffenen Torpedos geidricht austrich und den Angriff burch fein Geldeitziener abdfling. Man bat Grund angunebmen, bog die jembliden Unterjeeboote gejunfen find.

Rotts des RRIS.: In dem Schlußich wird um bon guffundiger Seite mitgeleift, bog bie Unterfeeboote meder geinnten noch beidabigt morben find.

Die Ericuitterung des Weltreiches.

Der Zwiefpalt im englischen Kabinett.

Berlin, 29. Des. (Bon uni, Berl. Bur. Mus Rotterbam wird unterm 28. gemelbet: ic gestrige Rabinettsfigung, die bie Ergebniffe bet englischen Werbefelb uges brufte, fakte noch feinen Entidaufe, Seute traten die Minister wiederum gusomwer. Der porlamentarifche Mitarbeiter ber Limes fagt, daß die Lagegestern Abend delitat mar und fritiid merben biltfte. Einige Minifter brungen auf die unverzügliche Einführung bes Dienstzwanges, weil sie das einzige Mittel ware, das von Miguith abgegebene Beriprechen zu erfüllen. Undere Minister wollen den unverbeirateten Rannern noch einmal die Gelegenbeit gur freiwilligen Dieuftnobme offenhalten. Unter den ersteren erklärten einige, daß ein Beribreden, zu dem man sie nicht zu Rate gezogen habe, für fie nicht bindend fein könne. Beide (Gruppen fehten fich aus Liberalen und Unionifien gufammen; eine fleine Gruppe fei noch unichtiffig. Der Mitarbeiter ber "Times alaubt, daß Ajauith selbstverständlich versuchen merbe, fein Berfprachen einzulöfen, gleichzeitig aber fein Möglichstes tun werbe. die Minister, welche gurfidgatreten boobfichtigen, filt fein Rabinett gu erholten. Durch energuides Borgeben forme bies vielleicht noch erreicht werben, obwohl die Muslichten boffer actiern entimieden ungünftig geweien feien,

Daily Reme" melden, bag bas Robinett nicht ausschlieglich die Frage den Dienstevonge empogen babe, jonbern noch meitere ernfte Tragen priifte, wobei neutrale den, im gangen Bande auf fruckbaren Boden Staaten intereffiert leien.

Munitionsmangel - die agny: tijche Gefabr.

El Berlin, 29. Dez. (Bon it. Berl. Biro.) Tus Annierbant wird gemelbet: Aus Lonbon führt ber Rorrespondent ber "Boff. Sta.", in grouse Shuntionsmangel, fodaß mem fogar Truppen, bie das Gelingen der Expedition eingefest. ile bie Front bestimmt waren, für die Arbeit fonnen Ihren Bondefenten mittellen", jagle in ben Munitionsfabrifen gurftegeloffen bat. Deofesior Long, "bag biefe Lat die beite

Aegypten requiriert werden und bie meiften Munitionsfabriten arbeien jeht für Meghpten. Bor einigen Lagen bieft Gir Ebward Gren im Rreife bon Ministern ber Berbunbeten Reben über Engembs Munitionsherftellung, bie jest fo weit fortgeschritten fei, bog England in furger Beit ben Berbandeten die Mamition flefern forme, bie fie beute mis Amerifa begieben mußten. Dabei reift Liond George im gangen Loud umber und ergablt ben Arbeitern, bag fie faum bie Salfte ber bendtigten Munition fertigitellten und bag moch hundertamiende von Arbeitern benötigt wurden, inn ben bisherigen eigenen Munitionsmangel decken zu fonnen.

England und die Reutralen Schwedons Posthrieg mit England.

El Berlin, 29. Dez. (Bon unf. Berl Bur, Mus Stodbolm wird gemelbet: Bie "Stodbolnes Lageblaab" von maggebenber Stelle erfährt, find alle bisber eingetroffenen Ditfeilungen über das Berbalten Englands borort, daß die ichwedische Regierung weber ben Bostfrieg aufgeben noch auch nur lindern fonnte. Die Regierung wartet auf mehr befinitive Mitteilungen in Form iner Antwort auf ibren energischen Broteft Bis gestern Abend ist ober noch feine englische Untwortnote eingetroffen. Die geftern mit Rugland bestimmt waren, wurden lofort is Wätsborg ausgeladen und bleiben bis auf weiteres in Schreben.

Derlin, 29. Dez. (Bon u. Berl. Biren.) This Ropenhagen wird gemelbet: Die von ben Englandent beidingnammte f de to e bif che Boft ift jest freigegeben worbm. 190 Bojsfade find bente in Gioteborg angefonmen. 389 weitere werben bemnächt erwartet. Obgleich Schweden die Spermung des Durchgangebenfehre noch Russiand noch nicht auf schoben hat, trajen in Woteborg am 28, ba. 630 Gade mit Bafeten ein, bie antichließlich von England noch Mirkland bestimmt find.

Die holländischen Ambulanzen für Deutschland und Gester: reidellingarn.

Aufferdam, 38. Des. Sente feil) find non hier die groei Ambulangen, die Holland not Dentificate und Ofterreich Bucorn verjander, abgegangen. Der Kerrespendent des Bolff iden Burens botte einige Lage vor der Abreije Welegenbeit, mit dem Organisator bes grojangelegten Unternebmens, dem berlifmten Chienegen und Professor Jons zu iprecien. Diefer teilte ibm in ber Unterrebing mit, daß ber Gebaufe, den Bermundelen ber beiben berbünbeten Wittelmöchte Silfe zu fengefallen umd überall mit der gröhten Sonnpathie aufgenommen worken fet. In augerordantisch furger Beit jei as gelungen, die für bas Diebesmarf notioenbigen Azzte und Briegerimmen angutverben und eine fehr beträchtlidie Gefbinnum asjammengabringen. Bebtreiche Beriönlichkeiten ber vonteknisten

onisten alle Munition avorrate für fonnte. Roch furz ber ber Abreife, als iden alles fertig wor, meldeten fich Argie und Pflegerinnen gur Teilnohme an der Jahrt. Und Sende bon gutem Romen in der Probing modsten fich bis zum lehten Augenblick erbötig. in ihren Orten Gruppen ber Organisation zu eitben, welcher die Expedition ihre Entstehung ecbanft.

> Die beiben Ambutangen, die beute Abend Berlin eintreffen, follen beitrben mis gtiaumnen 74 Mitaliebern. Sie werden noch Meinit in Schleffen und noch Budaveit weiengebracht werben, net bort thre Tätigfeit ufgunohmen. Jebe ber beiden Ambulangen wird bon 5 Argien und einem Bahnargt belertet fein und über 200 Betten und reichthes Material verfügen. Ein Condergug mit llem Rötigen mirb nöchte Boche bon Amfteram abgeben. Brofeffor Long, der die Ambusiengen in Amiecedom berfonlier zwiczumengestellt bat, und sie nach Deutschland bezw. Ungarn begleitet, wird die Ginrichtung und Andebriedschung ber Spitäler felbst überwochen und dafür Sorge tragen, daß fie der militärlichen Organisation ibeer Stanborte eingefügt werben.

Dierouf mind er most Muniterkout gwenst febren, ber die Rüchfichten auf feinen Bern but nicht eine längere Abroefenbeit gestatten.

Friedensgedanten.

Bufel, 28. Dez (QBEB, Richtanullich). bem Dempfer "Abolf Mener" eingetroffenen Die Reue Bilinger Beitung" veröffentlicht einen 689 Sade mit englischen Bafeten, die für Arnifel "Friedensgedaufen", ber fich mit angeblich in umterrichteten beutschen Rreifen befiehenben Friedenszielen bes Dentden Reiches befast. Der Artifel imtet in feinen wichtigften Teilen: Men benft fich in bentschen Rreisen die Gennedglige ber jest einguleitenben Friebensverhandlungen wie folge:

> 1. Belgien folle feine Unabhangig. feit und Gelbftanbigfeit erbuiten bleiben, fofern es burch Bermoge, vieileicht auch unbegrundet ift. durch Famitpfunder, eine Wieberholung ber Striguiffe bom Jabre 1914 unmöglich mache. Gin polliges Aufjangen Belgiens murbe fogar von ber beutfeinen Wrogindufirie aufs bestigfte befampft werben, weil bas Follen ber Bollfdjennken gu unleiblichen Berhältniffen führen unifte, folange die Arbeitemerhaltniffe Belgiens infolge ben Mangela eines mesociebenben Gabeligefepes fo weit hinter benjenigen Deutschlands teben. Geligt für eine gollunion verlange wen ein liebergangestadtum ben minbestens fün Jahren. Belgien würde aber an Daufchland eine jabrliche Arlegefontribution gu gablen baben in ber Sobe feines frühren Militärbudgets roogegen Deutschland bis gur endgilligen Auszahlung die Bolizeigewalt ausithen minor.

Die offinieren frangofifden Departements wisden ohne weiterns an Beaufreich guradgegeben werben.

vonjeiten Gemifreichs wurde Beutichland per-31 d) tou, fofern Frankreich feine Forberunger m Buffand ine Betrage von etwa 18 Williauben Franken an Deutschlund abtritt. Gelbiver ändliche Boroussehung dieses Abkommens unt 3. Ruffijd. Bolen folle unter einem beutiden Würften als Sonig von manidutai die Biederberftellung ber Mon-Bolen bollfommen unabbangig und ardie berfindigen wird.

Bur normale Berhaltmille genugte bie bisherige | Antmort ift, Die Solland auf all bas felbftanbig werben. Dagegen bitte et Broduftien, aber ba die agnptifche Ge- bentichteindliche Gefchway und die an Deutschland eine Ariegstoniribution auf denland in feiner Beise und lei andicklich fahr ploplich unverhüllt auftauchte, Severeien im "Telegraaf" geben gleicher Grundlage wie Belgien zu entricken Dem biftorifden Drange nach bem Meere, ber Buglande Bolitif feit Jahrhunderten beberricht, foll in der Beise entiprochen werben, bag bem Barenreiche ber Andsang noch bem Berfischen Golf juge itombent wird,

> 4. Italien milite auf die offupier en türlifden Infeln bergichten, monegen der Zustand vor Ausbruch des Kriegen aufrecht erbalten bleiben würbe.

> 5. Bulgarien mußte felbftverftanblich Magebouten erhalten, ebenfo einen bon Rijch bis Semendria reichenden Rorribor um Donau. Das frabere Altserbien foll elbitanbig Meiben ober mit Donte nearo in einem Bonigreiche ver-

> einigt werben. 6. Albanien müßte die fellber augestanbene Gelbftanbigleit unter einem felbfigewählten Fürsten totsächlich erhalten.

> 7. Die Ansprüche Rumaniens unb Griechen lands icheinen in biefem Angenclide noch nicht gang jeggnischen.

> Wir alamben, jo führt ber Artifel foet, bas 3 die Bflicht ber neutralen Breffe ift, die Disfullion fiber bie Grundbedingungen des finftigen Friedens zu eröffnen, denn es fann feinem Rivelfel unterficaen, bog biefelben eine febr empfindliche Bericharfung erfoben milrben, wenn weitere größere friegerijdte Greigniffe gut Gunfien ber Zentralmuchte entscheiben würden. Man berf fich berüber feiner Taufchung hingeben, doß Deutschland trog feiner mifrichigen und tief empfundenen Friedenssehnsucht mit neu entjachtem Grimme gum Schwert greifen wind, wenn die dangebotene Hand in einer tragischen Berkennung der wirflichen Lage purfidgefioßen würde.

> Anmerfung bes 20009 : In ber Schweit will man in Diefem Artifel einen von benticher Seite ausgehenden Friedens-fühler ichen. Wir find ernächtigt, ju er-ftaren, daß biefe Anffaffung felbjeverjamblich

Revolution in China?

Befing, 28. Des. (BIB. Wichtamtlich.) Welbung bes Renterichen Bureaus; Der Dilifargonbernent bon 3 nnnn erlieft eine Proffemation, in ber bie Unabbangia. feit Junuans erflürt mirb. Go beift barin, baft Pnanichifai bie Gibe, melde er als Bragibent abgelegt, gebrochen habe und feinen Grflarungen bie Mepublit wieder herzuftellen nicht nachgefommen fet. Sablreicht ans nordlichen Ernppen bestehenbe Berftari. ungen murben unch bem Guben trausportiert. Bie bemfelben Bureaus ans Schangbai gemelbet wird, fagte ein Gubrer aus Junnan, ber bon einem Berichterftatter gefragt murbe: Go Much auf eine Rrieg sentichabigung bange unnmehr bon ben anderen Militarganverneurs ab, ob fie fich ber Revolution anfolienen wollen, Die vor 14 Engen enbaultig beichloffen worben fei.

Rach viner anderweiten Relbung ficht Feaufreich wort bie Rudgabe aller biefer revolutionare Filbrer eine allgemeine orutiden Rolonien durch Eng. Erbebung gegen Duanschifai bor Enbe diefer Beche beraus. 250 dahin empariet man, dah

Die Kriegsweihnachtsgabe der singebenber und umfaffenber, ale es bieber ne-Soethe-Befellichaft.

O.K. Mild febten wir mitten im Brieben, fo hat each au diesem steeten Kriegetoelknachten Die Gorthe-Gefellichaft ihren Mitgliebern in faungewohnter Weile ihre Zeftnabe bargebracht, noch daget "ein Wert aus bernfenne Geber, das gerignet ift, die Beiftung des Großbergogenma Beimar besambers auf ben Gebiefen ber Sumite und der Wiffeuschaften liberficktin nachmung fen; nub fie wiinfelt, baf die erlichenden Er-femtriffe, die aus diefem Busie fich mitteiten werben, weit über ben Streis ihrer Mitglieder hinand in day deutside Boll und in das Rusand bringen mögen dar Bekniftigung unfered usiliens, das logibare Erbe and Weimer-Jene-Elfemadid Borgeit beretrhenden Geises 311 er faffen, inn es gerig gu belbgan." hindert Jahre find feit der Erstebung Weimars jum Geoch bergogitum bergangen; ba barfen wir mit Gtol.

und in biefer Rriegszeit mobe nom benn je ber Geistestrüfte gebenken, die unter Bolt be-feelen und es zu fittlicher Bestigkeit und ebler Reife erzogen baben: bas Jahrhumbert bereicher Arbeit und beifvielloien Anfichvunges dus hinter und liegt, foll nicht in Bergeffenheit ionbeen ald anidanitoes Borbill ffer nor and ligage. Given nicht geringen Antoil un beur Erfentlen von Deutschands Geöße ald andern deutschen Ländern bas Los gefallen war, ben höchsten Riefen ber Wefirmung und der Bilbning entichtoffen und folgerichtig nachau-

Gerthe-Gefellichaft buibigend aufe neue abe scheben, Muboli Bultmann in feiner großen, anngezeichneien Darftellung über "Beimar und Deutschund 1916—1915". In brei Absellenge gliebert er übresichtlich bad Wert; bis jur Mitt es in Jahrbunderis, im Zeitolter ber Melde granbung, bas jüngfte Gefchleibt. Belche Bull von Geistem und geiftigen Taten in einen Jahrsehnt bon 1795-1805 in ben beiben Brennpuntten bes Herzogtums Weimar un tena fich aufammenbrangte, bos beibrie Phylienaum custelfend in großen Rigen böcht onissaulto: "Esserend Eduller Gociles Jecund dealt and bes Occased Mnerfennung gentle franben Biefand und Gerber ettoas abjeite wenn and wach wie bor in boiler Glanft bei ber Bethe better fich our filrithmen France . . durch Shre Abirhunung Stanto von Goethe ebenie cuticent wie von dem Geiffe Jenns, ber Goethe min jest gludlich belebte, wie Schiller ber aron acmorben war. Goethe verfeirte tem mit ben alteren Jenoer Rotnemiffen maitiern und Medizinern, indem er unter linen fernie und anregte und nächft bem Gergog ibre Samminngen forgte; ce maren be Balte Lober, bes Bergage Leibargt, und bie beiben Thuringer Botich und Sufeland; jener ber Begrügber ber naturlorichenden Biefell imait, mo fich Giocibe und Edither fanden, bleier ber Berfager ber Munit, bas men diffice Bevon sit berlangern, berea beibe eifte Mullagen in Jena 1797 und 1798 erichienen. Schiller, folange er in Jene wohnte, fland ben flingeren Arrben." Das verlibidigt im Anftrage ber Ihilosophen und Theologen naber. Jena wurde baupt eine Beindung vom Kaffischen gum denis

THE RESERVED TO SAN PERSON NAMED IN vollends bie Sauptfladt der bentiche Beilofophie; nach Ranficer Lebre befingte fich bier die denticke Jugend, ningends kind fie olche Ennigle ber Ibeen wie hier niter den neuen Dozenten. In den "weien Dozenten" un bie die Jugend fer Jena fich fammelte, ge oderen bor allem Sichte, Schellung und Begef Um 1796 weilten auch die Brilber ben Sumbo Jena in engem Bertebr mit Schiller, und im 1800 hatten die jungen romantischen B Achioger in Bena anigcinilagen. "Miben ben hannborrifden Brübern Schlegel michtenen die Berliner Brüber Wed. Won ibnen bea riebrich ber Mithbener: er idet im Berbit 1801 in Beimar die Bilfte Goethen, die der Familie besonders lied wurde. Der andere, der Dicter Ludwig Tisc, verlebte glidfidje Manais n Jenos romantificem Strelle; hise gab ber Berleger Frommann, ber sind ber verbinblich ten und anregendfien Saufer in Jene mochte Diedo beite Ingendwerke bamalo gejammei broous ale Romantiiche Dichenngen, barunte um erhenmal Genoveva, Notförbesen, Mein ine. And bem naben Beigenfels mar ber junge Freiherr von Sardenberg de, Novalis genaunt voll berglicher Phantaffe, ber auch Schiller nie verleugnete, bom Roein ber traf ber awangin abrige Sindent Clemens Brentono ein und drimebre das geiftreiche Gebrobel, und fie alle fieliben famt ibren Avonten une Seinten ein entificites Augenblongert bar, mit neuen Tonen n bie Caffifche Wasit einzuftimment gefonnen." Ereffend fehildert Bustmann, wie nach 1810 ber Kriegsfürsorge zugewirsen werden, Guethes Tätigseit wie der Weift der Reit über- soll. Mitglieder des Gesaugtereins "Sänger-

den Allierbeng, wunt ber Menichengestalt unt Canbidait, bon unermitblicher psetischer Schöpf ung ju bermehrter wiffenichaftlicher Beichaftining und Beichanlichkeit nabm. Dann legt er großem tleberblid und mutvoller Beberrmung bes riefigen Stoffes bas Bachfen alles effen dar, was wir mit bem Begriff , Beinat erbinden und beifen Ginlug auf gang Dentich land. Er bat recht: "Die zweite Galfte bes 18. Jahrhambens war der Brinbeit ber Greie, ber Babrbeit bes Geiftes in auf ben beutiden brund gegangen, daß fich bas in brei folgenben Menjernaltern im einzelnen mabl engingen, aber nu wesentlichen nicht erseben ließ." Bedeatungsvoll tann Buffmann ichliegen: "Bir Dentiche fennen ber weimarischen Güter noch auf lange hinans nicht entbehren. 23ohl und. beit und noch ein carl-auguftlich Mier lenchtet, buj int fedfild thuringifchen Geogherzogtum nene Storne wie Breller und Robe aufgegangen find, daß die großen alten der Boch und Enfier von bort ftroblen mis und ber Wartburg Demant blinft, Immerfort quelle ber Meniden Segen aus ber Berbindung Weimar

Aus dem Mannheimer Kunftleben. Der Rirdenfior ber Friedenstliege

preoxitalier om Countag, 2 Januar, abendo Veled neaftrage can pelitris the o Mounter, beffen gesennter Erreng wiederunt

(Bortfennng unt Geite 45.

Der Seefrieg.

Puniben, 28. Deg. (BBTB, Richmutt, Der Pumiber Dampftrevoler "Erin 9 88" fichigeftern früh beim Rifchen in ber Rochfte an f eine Mine, brei Wamm ber Befahitin murben getötet, beet fchever vermunbet. Mitt Mederlebende wurden mittags burch einen anderen Pmuniber Dampftramier bier gefandet

Erfundene Meldung.

Berlin, 28. Des. (MIB. Richtantl.) Die Wordbentiche Allgemeine Beitung" ichreibt unter ber lieberichrift: "Gine erfundene Mei-

Die "Dailh Mail" bom 4. Dezember brochte die Melbung, bag die beritomte große Statue Sonig Arturs bon England in bei Grangistanerfirme (nicht wie die Dalla Mall ereifimlich berichtet, in ber Monuginerfieche) in Innebrud gu militarifden gweden eingefomolgen werben foll. Rete wir von gufundiger Seite erfahren, berubt die fein, als inmitten biefes gewaltigen Krieges. Rochricht auf freier Erfindung. Die Statue Rochricht auf freier Erfindung. Die Statue Eine Sammlung der Hummern von "Das Welt- die wichtigfen Darstellungen der politischen befindet sich nach wie vor underändert und geschen im Bilde", die in ihren Illustrationen und militärsichen Dorgänge. unverfehrt an ihrem Blabe und wird auch bort in erfter Reibe die Ereigniffe bes Welthrieges perbleiben. Un ber Bermenbung ju militäri-

Der Parifer Sozialiftenkongreij.

Paris, 28. Des. (MID). Michtamilich.) Dem Matt "Ereise" zufolge hat die Zenfur jegliche Beröffentlichung über die ouger bem offigiellen Gigungsbericht verooten. Diefer belagt itber die geftrigen Berhandlingen nur, daß mit ber Zogesorbining die Brühmig der allgemeinen Lage und das Thema "Die Partei und ber Arrieg" fienden; r scholt ferner die Rebner ouf, inster benen life der Minifier Guelbe befindet. Dit der entigen Rochtfibung blirfte ber Stongreg bu

Der italienische Bericht.

M o'm, 28, Dea. (2020), Minberett.) Muntilder Kriegsbericht: Die Tätigleit unierer Mes Auch sie mirb im neuen Jahre beibehalten und illerin verschaffte fich baburch, das sie ben Jeind nach Mahgade der Derhältnisse erweitert werdening, seine eigenen Siellungen zu verraten, den Sie soll uns zeigen, wie der Dichter die Met des Krieges sieht. Im dichterischen Wort: Großt den Dahringebliebenen, Kraft den confient ab, besonders am inneren Mongo. Ontarbeiten forigefeht, die ber Neind mehrmals burch fein gener ju gerflören versuchte.

Unberechtigte Vorwürfe gegen die Sentral=Einlaufsgefellichaft.

Berlin, 28, Des. (BED, Richtamti.) tinberechtigte Bormurfe gegen die Bentral-Gin- fahren. forisgefellichtt. In einer Reihe von Beitumdaß die Bentraleinkaufsgefellichaft bei bem Berfauf öfterreichifd-ungarifder Gier burch eigene Breiszuschläge und durch unangemeffene bobe Begilge ber bon ihr mit bem Gintauf beauftragten Sanbler - biefe follen angebilch längere Beit hindurch zusammen 150 000 M. monatlich verdient gaben — bas Motterdam, M. Dez. (MAD. Middamil.) Gi um 5—6 Pfennige verdeuert babe. Diefer Wie der Mitterdam'ine Courant' met bei umbalt in der Areste entgegengerreten worden. Dolbaton, die seit im Worgen intervender werden verdeuert in der und der Areste eine der untervenden der unterven 150 000 MR. monatliff verdient anben - bas potts, ein Dresbener Setelbefiper, fint die Un- gebracht werden. cimilgfeit feiner auf falimen Informationen bornbenden Bebaupfungen gugegeben. Bei walterer Berbreitung biefer Angaben dirb die Bentroleinfoufegefellichaft, wie fie mitteilt die Hilfe der Gerichte in Anspruch nehmen.

Mleine Mriegsnachrichten.

Borlin, 28, Dez. Die Meicheragerebe des Staatsfefreider De. Bolfferich fiber "Briebe-ifnanzen" wird im Wortfmit rolederem in der bon Ernft Jadh herausgegebinen Somme lung Der Deutsche Rrieg ericheinen. Diefe Ausgabe, die in diefer Woche hermit tommt, vereinigt die Ausführungen Selfferlich bom 20, Riggift und bout 14. Dezember ale ben gweiten Telf ber Helfferich ichen "Riden finangen" und als Ergangung zu Seiffericht ceitem Teil in ber gleichen Sammlung.

Berlin, 28, Des. (Briv. Tel.) Der Staatsjefretär des Meldispoftamtes verlieb im Rament
tas Kaifers oft prentif den Wolldoamstinnen je ein goldenes Armbonds mit goldenner libr. Muf dem Junendocks befindet fich
die Anichrift: Für Mut und Treue im großen Rriege auf befonderen Befeft Er Majenat bes Kaifers unb Königs 1915."

Derlin, 29. Des (Bon unf, Berl. Bur.) Wie die "Arens Zeitung" bort, wird fich ber burch Bulchläge gur Einfommen & und Bermogenoftener gu bedenbe Bebari in Brengen auf rumb 100 Millianen

An unsere Leser!

Hachbem wir im Dezember mehrfach unfere ftebt, find mir in ber Lage, über die jeweilige burchgangig um 50-100 Prozent und auf ber wiegenden Teiles unferer Cefer ber Bunfch ge- beingen. augert worden, es modte blefe Beilage a u di Imeinen.

werden uns bemilben, die Beilage fomobi nach imfiande, idglich die wefentlichten Meidungen ber immer reichhaltiger und wertvoller gu abermitteln; in ber gentral gelegenen neugestalten, die fich burch die Fulle und die fcarfe traten Schweig aber fromt eine außerorbent-Ausführung der Bilber, burch gewählten, reich- ildie Julie der intereffanteften und unentbebrhaltigen Tegt fait icon den grobten Teil der lichten Underichten von allen Seiten gu-Color unferer Beltung erobert bat.

In beiner Jett fann bas Derlangen nach bliblider Gefthaltung ber Seitereigniffe großer bilndeten gewaltigen Kampf um Freihelt, Cicht fabren vermögen, Eine lebenbige Begletterin ber Beitereigniffe foll biefe Bilberchronik in fteigendem Mage murben, von bodifter Anichaus ben großen Rolner Blattern. lichkeit und Reichbaltigheit. In ihr follen Kinder und Enkel in vollendeifter Gegenstöndlichboit ben Urleg wieder erleben, menn fie ble von ben Eltern gefammelten Befte gur fand

Hicht minder großen Anklang bat gefunden, daß wir feit Ende November bie modjentliche Unterhaltungsbeilage wieder eingeführt baben. Troft ben Dahrimgebliebenen, "Kraft ben Streitern braugen im Felbe" bringen, und wenn einst Griebe wirb, eine Beimftatte ber Dichter und Sanger unferer fübbeutiden Bel-

Der politifce und mittiffrifche Nadrichten-Caufe des festen Monats des verfloffenen Jah- rung unferen Blatten gewesen ift. res mehrere bedeutfame Ermelterungen er-

und in ungentlegtem Wortfaut,

langiffelgen Beziehungen gu den Reichedmeern | materialtenpreife gang bedeutend gewachfen;

Ein febr reichaltiges Nachrichteumnterial Wir ftommen bem Derfangen gerne nach und ber fcweigerifden Grenge. Wir find burch fin ber Seite des Inhalte, wie nach der der Bil- ber führenden Schweiger Blatter unjeren Cefern Tammelt.

> Unfere Begrretung in Rotterbam bringt uns täglich aus ber großen englischen und frange-Ufden Dreffe ble wertvollften Depefchen und

Der nen eingerichtete Depejdendlenft aus festhalten foll, wird ftels ju ben merinoliften Wien bat uns aus unserem Ceferkreife bereits burchbrungen find, biefe bielnen Mehrkoften iden Sweifen wird felbswerftinditch nicht Geinnerungen an Deutschlands und feiner Der- febr viele Anerftennungsichreiben eingetragen; je wichtiger die Fragen des Orients für febr großen Ceil unter ihnen ja gar keine und Luft gehoren. Die Illuftrierte Beitung ift Deutschland werden, um jo unerlättlicher ift neue Belaftung bedeutet, ba fie ja ohnehin icon geradezu ein Bedürfnis und eine Rotmendig- eine genaue und zuverlällige Berichterftattung als Begleber der Ifluftrierten Seitung (20 Pfg. ftelt unlerer Jest, wird von Causenden und aus dem Ghen, deren Gauptquelle immer Wien monatich) den Preis von M. 1.— für die Abertausenden als solche empfunden, jumal sein wird. Dieser Auchteinstendenst wird auch Jestung zahlten. wenn die Vilder mit so künstlerischer Schäffe im neuen Jahre weiter entwickelt werden; er Wir bleiben so mit dieser Erhöhung im Situng bes Sogieliftenfongreffes in Pharis und Genaufgfteit bergeftellt werden, wie wir wird ergangt burch bie Mitarbeit zweier ber Derhaltents zu ben gebotenen Ceiftungen -

uns tuglich bie entichelbenben Melbungen aus Wir bleiben mit diefet Erhöhung des ferneren

Roch por Ablauf bes Jahren Ift es uns gelungen, einen erfahrenen, militärifchen mitarbeiter gu gewinnen, ber bie einzelnen Dhafen ber briegerifden Dermidtlungen mit fuchkunbigem Urteil begleitet.

In Erfullung ber großen Aufgabe ber beutiden Prefie in biofer Kriegegeit haben wir bie mit allen blefen Meuerungen verbundenen Roften nicht gefchent, um unferen Cefern ein auf den Markt beingt, fondern in möglichft genauer und ausführlicher. Weife, in möglichje erichöpfender Darftellung bie Aufgabe ber anges-Geichichtafchreibung mit Sachunde erfunt jum Derfianonis der vermidiellen politi-Gen Fragen ber Gegenwart binlettet, und awar binleitet in einem geobgedachten dentdienft bat, wie unfere Cefer wiffen, noch im ichen finne, wie es die inhretange Ueberliefe-

Die murben ofe neuentftanbenen erheblichen Rolten gerne allein getragen haben, wenn nicht Die Melbungen man, bringen mir vollgfiblig gerade bas Beifungangemerbe von ber Relegsungunft ber mirifchafetiden Berbattnife befon-Durch unferen Berliner Derfreter, ber in bers bebrifcht wurde. Dar allem find bie Rob-

Illuftrierte Beilage "Das Weltgefcheben mlitturifde und diplomatifde Stuntion und Gegenseite fichen erhobte koftenberurfachende im Bilde" ber Gefamtauflage unferes Blat- alle entichetbenden und fritifden Mendungen Unforderungen an die Preffe, Gratis-Inferate tes beigelegt hatten, ift feltens eines über berfelben fiets guberluffige Informationen gu fur vaterlandifche 3medie, Freiegemplare fir unfere Rrieger, die in viele Caufende geben. Dagu kommen die ftarken Minbereinnahmen im neuen Jahre finnbig meiter er- honnen wir unferen Cefern felt einen zwei an ben Angeigen, Calten, bie mir bisber gerne Monaten bieten durch den Depeschendlenft Don getragen haben, aber die auf die Dauer fo angewachien find, bah die Erifteng ber Blatter in Frage gestellt wird, wie fie icon manchem wertvolluse Blatte bas Ceben gekoftet bat,

Wir feben uns baber ju einer magigen Erbobung des Abonnementspreises um 20 Pfg. monatlich gezwungen, womit wir Abrigens nur den Dorgangen faft der gesamten beutschen Droffe folgen, fofern fie es nicht vorgezogen bat, ihre fournaliftifcen Celftungen auf ein ben Beiterforberniffen nicht entsprechenbes Minimum berabgubrildien.

Wir find überzeugt, daß unfere Lefer, bie on ber Normendigkeit ber Erhaltung einer gebiegenen und gemillenhaften deutschen Dreffe gerne tragen merben, die übrigens für einen

fle in unferer Beilage burch bas Cieforudiver- erften beutiden politifchen Schriftfteller Wiens, toglich zwei Ausgaben - Doch noch bas Unfor Borichterftatter in Roin übermittett billigfte Blatt in unferem Derbeitungsbesien. and noch inter ber Preisgrenge, die fonit allgemein bei tüglich zweimal erscheinenben Blatteen üblich ift.

Der Abonnentenfrand unferen Blattes ift. feit Kriegebeginn gang außerordentlich gemadfen fomobl in Mannheim felbit, mie in gang Baden und in der Pfulg. Dag biefer 3uwache ben Catfachen entfpeldet, erhellt aus bem großen und gerabe in ben legten Monaten mieber auferordentlich angeftlegenen Umfang unferes Infergienteils - ber beste Grnomeffer Blatt bieten zu honnen, das nicht nur eben für die Derbreifung eines Blattes — Diefer die wichtigften Undrichten vom Weltftrieg raich bedeutende Inferagentell macht das Blatt für die gefamte Gefcaftameit ju einem unentbebrlicen geschäftlichen Bilfsmittel, burch bie feleinen Angeigen aber nuch ju einer notwenbigen Centilite in jebem Dansbalt.

Wir laben bie alten Freunde ein, unferem Blatz auch im neuen Jahre die Groue ju bewahren, und bitten unfere Cefer, uns möglichft viele nene Frennde juguführen, dumit wir auf ber Buhn erhöhter jonenallstifcher Celftungsfinigheit auch im kommenden Jahre ruhig und fietig forifdreiten hönnen.

Dering und Rebaftion bes Mannhelmer General-Bitteigers, Babliche Meusfie Machrichten.

Bindlf Berfonen wurden getotet, jung, baft in unferer Naterfladt reit balb mis; 20 fdjiver und 50 leicht verfeigt,

Mannheim.

Hilfsverein Deutscher Frauen, Zweigstelle Mannheim.

Win gifidlicher Stern maltete über bem Geft, das der Hillswerein Beutscher Franze ben neuen Delfarn zu Ehreit am 2. Melbenagisselsungen vernicht geit derreiten bie Tarbleiungen der Reinen und genstem Künflier den zehlreich erichten Glöben eines kann der Zennden einige frohe Einnben.

Gingelaitet murde die Frier burth Belter Bufneb, der ein Wiebnfobgert von Accolen ichoneur, bollem Tene zu Gehör brachte ledge wechselten in enither Tolge und bettem the trage wertelten in enicher Golge int beltem Gerlingen. Besondes gestelen ein überlingendes gestelen ein überlingendes gedicht, vorgetragen von klart Schutzer, sowie bie varerkändlichen Gedichte all of von underauntem Bertalfer, vorgetragen von karl die ein und "Butch" von Td. Könner, vorgetragen von Borenz Weise die hinge von kluberden inricht Kurl die nu intlangsvon "Diellichen Gebotten ind "Ballbers Verlällen" und den Orefferführen. Wallderen Verlällen und den Verläufingeren Mis angehende Kondingskinger von vorgetragen pern, Alls angehende Clabiretinfiler geinten fich bie Meinsten Delfer Geluxich Guard, und Wilhelm Witten burch Worken ichoner Weille nechtäftiide.

Die Beiterin ber Miennheimer Breigfielle, Bill Raufmann, gab bierauf eine turn Racht ein von Angene bei Bologna leste gemeine nicht bes Bereind gemeine faben und bem Bertine gemeine bei Beld Ausgeber haben und bem Bertine gemeine gemeine beim Erfandigungablenft wervooll sein.

Die Badische Kründliche Kründlich werden beim Erfandigungablenft wervooll sein.

Die Badische Kründliche Kründliche Kründliche Gemeine der Bertine gemeine gemeine der Bertine gemeine gemeine

onebwe fecht bein Stillsperein file Meiner Cant ber Lellejugent gut Berfligung. - Raufmann banfie ben eifeigen Delfern und Boteit, die jest leben 114 Anbre in faft aller Begenben ber Stadt ibre Commeltatigfott aus then, im axmen Rindern unferer tapferen Arte. e die beden, und die niber foliter folig fei erben, dem Bentichtum zu nützen und aller karberungen des Baterlandes zum Ruben de Agenteindeit gereite zu werden. Diese beisterte Augend, die ichen für andere so elfrig zin ist, berechtigt wahl gang besonders zu der offinnen, das sie ihre Krafte würer für große Auftergende und jur Gefnigung bes erfebnten Sellfriedens einlegen wird. 20 neuen Gelfern founte das Crinverungalrens verileben werden tion Bout the thre togenbreiche Nebeit, Namen Dirigr. Selfer werden nachftens befannt gensbeit werben,

Rnamifficit batte fid bis Blibus in show Rarfinian mit einem Brunnerstmöden ber vandele and mit größtem Erfoln wielte fie der die tuftige Stoffe mileres Areibensblichter Theobor Rorner "Der Radicoldice" alt. Raci ff amitt brocke bie fomilde Plant bes Rinnt. wachters unerereitib beraus, und bas muniklige Möden, dargeftellt von feit Minny Bana-ichewsti, iewie die Stodenten Wochel, Mitchell Austh, und Jeffig, Mart Eauft, finnden diete Austigen Algur durch ür einheinistes Austiefer tomiscen Algur durch ür einheinistes Austiefer tomiscen Algur durch ür einheinistes Austiefer aboutenfpiet und ibrer tlaven Sprace auf Seife,

Word else gons beforbere Weibsonwonderrafduing bat ber Gefamtvorfinns in Werlin feiben Withgliebern augebacht. Alls Dant unb earstwolle Anorsenning trener Siffe murbe Jel. Die Kaufmann bas filberne Abrens icens 1. Klaffe verlieben. Erl, Mutchnann geb neck bem Bunlibe Ausbruck, bah noch recht viele Birenfreyas van ben Wannshimer gulfern ver-

Da ble Madfroge und Bevaranning eine fefer große war imb nur eine degterzie Anzam end-gegeben imrben fannte, wird eine Wieberholima erwas prefindertent Programme flattfinden. Die Beit mirb noch befannt gegeben werben.

Alus Stadt und Land. * Munnheim, den 29. Texember 1918.

.... Mit len bem Elfernen Areng ausgezeichnet

Sabrifant Robert Codenheimer u. Sobne, Bliffinhaber ber ga. J. Dodenheimer u. Sobne, Blgarrenfabrifen in Sodenbeim, der fon Kriegs-beginn als Elgefeldmehrt einer Jandunrm-Wienier-Stoutbognie im Beibe field.

* Gerichtsschreibergedilfenvräfung im Spätjake 193d. Aus Grund der im Spätigke ist. Inabgelegten (Kerigissschreibergebilfen Arüfung
(Mindezienbrüfung) sind die nachftebend genannten Anwärter für bestanden erfläer wordent Sedation Loss aus Eing. Actur
Vrlugs auf aus Ringsbeim, Mitred Edser
aus Et. Biofien, Theedor (In als Kittendelm,
Arteder aus Ofiersbeim, Priedrich Krüger
aus Tinde dans aus Leopoldsbaten, Deinrich,
Arteder aus Ofiersbeim, Priedrich Krüger
aus Tindestelleim, Milder Leich le uns Annistude, Karl Mattun aus Leopoldsbaten, Bildelm
Rudolf aus Katleribe, Kildelm Bioderaus Olisbad, Emil Jahn sins Kaffatt und
Morin Itegler aus Hosfied.

* Tiffing von den Geooppungen, Der befannte . Gerichtefdreibergebilfenprafung im 3bat-

* Siffenny von bood Rombuffen, Der befannte Dreebner Geroffinduftrielle Dere Kommergienant Bieß, ber, wie erinnerlich vor einiger Belt unter anderem einen 8 Dobpelwagen umfassen-den Gifenbahnung warme Militärunterinden flissete, bar seine voterländische Gostanung aufo ree 3um Musbend gebrocht, indem er ffly beergegeneite 2000 Eifle Kompolie mir in der

speite Priegotocideodit ift poriiber und mir, geb. Impo-Connen jagen, das Liebe und Wohlmollen jawohl uniern vermundeten Soldaten als auch Aniappelfindem ein gesegnetes Fest bereitet. Laufend Bergelf's Gott möchten wir durch Danisitraße lier verlehte lid am 27. de. 38is. diese Zesten allen fogen, die durch sieine wie bormitraß Bi. Uhr ein 17 Jahre alter Tealsburg mohe Goben beitrugen zum Glinde bes bil Abende, die unfer Heim so treu unterstäht haben. Wir milffen in diesem Aahre von einer namentlichen einzelnen Beröffentlichung aller Goben absieben. Die Listen würden, wenn scholinscht, im Seime zur Einsicht bereit liegen. Mo nodanols burd diele Zeilen ein aufnichtiger inniger Dank file jebe Gabe jedem

* Nationalliberale Bariel, Unter beut Beichen des Burgfriedens bat die Rationalliberale Bartel Manuheims auf jegliche bifentliche Agitation bergichtet. Auch bie Berfammlung bente (Wittwod) abend 8% Ubr im "Friebrichspart" wird feinen politifchen Charafter befchen. ondern völlig bem Geifte birfer großen Beit Rechnung tragen: bas Baterland über unb der Barteil Das Thema bes Abends foll den Leiftungen und Erlebniffen unferer braven Eruppen gerecht werben. "Bom Elfag nach Belgien" wird und Berr Landtagsabgeordneter hauptmann Dr. Blum führen, ber befamutlich eine Kompagnie bes Lanbiturnt Bataillons Mannheim II führt. Seine Andführungen wird ber Redner burth Bichtbilber erfautern. Beie nicht anders zu erwarten, begegnet diefer Bortrag vielfeitigem Intereffe. Bir teilen baber auf vericbiebene Anfragen nodmole mit, bag jebermann berglich willfemmen ift. Befonders die Angehörigen der Mannicaften bes Lanbfturm-Baraillone find freund. lich eingelaben. Die Miglieber bes Rationalliberalen Bereins, Junglibe. ralen Bereins mit Biberalen Arbeiterbereins merben nochmals gebeien, sablreich um pfinitifich erscheinen zu wollen. Aftr fie gilt bie Lofung; Bente abend 81/2 Ubr in ben Friedrichspart!

. Der Berein für finffilde Rirchenmufif wird in bem am Freiting abend 6 Ubr beginnenben Silbeftergottesbienft in ber Ronforbienfirche folgende Choce nortragen; Derr bleibe bei und" bon Abel-Banlein; 2. Glebet" von Bilbelm Berger.

* Bom Dbentmalbiffub. Geit Erbaunng ber Mannheimer Butte auf bem Gichelberg lenft tets am erften Tage bes Jahres ber Obentralb. fint feine Schritte gu ber ausfichtoreichen Sobe. mi der gewissermagen die Arene für den Kind, h Borberung bes Wanberns, ber Beimatlebe, des Berftindniffes für Land und Bolf ufm. nen befiegelt wird. Im Borjabre murbe babei ficon ber bor dem Feind fiehenden Mitglieder gebackt, was in diesem Jahre wieder ber Fall ein wird, da immer mehr zur Hahne abberufen verben. Der Besuch des Eichelberge soll aber diesmal insbesondere den schon fürs Sateriand grialleren Kindmitgliebern gewildiset sein. Am denjahrstag früh 9 Abr 15 wird ab Manubelm ach Großiachen gesabren, dann iber den Oxt Großsachen nach Leutersbaufen ge-nandert, wo Frühltügf im Gasthous zur Rose vorgeseben wurde. Der Auffelg zum Eichel-berg erfolgt über die Albertsteige und das Birkenbrünnele. Auf dem Eichelberg wird der eifrige Bilttenmart mobi utit einer Saffe Lee aufwarten. Rach entforechendem Aufent balt in, an und auf der Hitte erfolgt der Ab-lieg, der zuerft nach der 14. Stunde entfernten Untleeflation Ritfchweiter (Weigold) gebt, dann in Großlachsen endet. In letterem Dri ist gemeiniames Mahl († M. 2.—) vorgesehen, um is den ersten Tag des neuen Jahred in warderegeisteriem Rreife auch zu endigen. Die Rück-ahrt erfolgt nach Belieben. Räberes in ben Banderkärtigen; zu baben Donnerstag abend Das Weft Der filbernen Sodigeit begeben am

Januar Jahrrabhandler Joh. Bürtling,

(Burifening pon Geite 2).

trang" ergängen in bantenswerter Beife bie durch den Krieg entstandenen Lücken des Choes. Der Bortragsfolge liegt blesmil die 3bee einer Gebochmisferer fibr bie Weinllenen gu Geunde. Jum Bortrag gelangen Kompofitionen von 3 5. Bind, May Reger und Rart Daffe, den friiheren Universitätsmufikafiskensen in Soidel verg und jestgem fandrischen Annfibireftor in Danabrild, der vor herzim im Goidelbenge Badiverein feine Kriegsvarianionen jur Auffall rung gebracht bat. Ben diefem Mempaniffen gelangt unter mebarom ein Cologesami (Dich) tung von Mott Gebmilebenner) zum Gerreng, ber eigens für bas Romgent gefeineben und im Mamifript dem Chor glitigst sier Verftigung gestellt wurde, Itsis am die Roger ichen Werfe ei hiermit woch besonders hingewiesen, bie, abgesoben von einem a capella Chor, wer esit-mals zu Gelor gebrockt von bei. Es find d gestelliche Lieber wit Orgesbegleitung und 3 Orgestelliche, die Roger während des Ariegeo und mit Benny auf benfelben gefderieben bat, nam Did eine Traner Dbe, ben Gefallenen gewidmet, ein Danfpfalm, bem beutfchen Beere gevidinet, und eine Beihnachtaunfit bie in ihrer igenariig einften Stimmung wohl als eine erlegsweitenachtsvenft aufgufaffen ift. - 2000 Interpretin der Sologefänge bat Franklin werte Wallefer ihre ichdne dunft in den

iffentlichung folgender Danflagung: Die Alphornftrage Mr. 5, und felne Fran Gertrude | vem Cifernen Arens 78, mit ber Karl Friedrich | berglichen Willfommengruss. Men bat off ge-

Polizeibericht

bom 29. Tegember 1915.

bormittogs St. Uhr ein if Jones alter Taalsburg von Ballbadt und doet wohndelt dem Abichleifen von Eifenfrücken ein der linken Hand so erheblich, daß er sich ind allgemeine Kronstenhaus aufrechmen sachen nuch lassen musie. — Beim Reinigen eines Kodstwasserapparates in einem Briseurpeschäft in M 2 fürzste am gleichen Tage vormittags ist uhr ein 68 Jahre alter verberanteler Friseur von dier von einem Stud derunter und zog sich einen Vried des Anstendams überstützt. — Am 27. de. Mis, abende über die Wieder ein 26 Jahre alter Taglöhner and Giernbeim und darf wohndelt beim Transport von Eiernbeim und der Wohndelt beim Transport von Eiernbeim und dem Kabrisansesen Kärerbalerstraße Ar. Robbier mit dem Fabrisansesen Kärerbalerstraße Ar. Robbier mit dem rechten Juh unter das Ard des et mit dem rechten Zuft unter das Rad des ollvegend. Er erlitt debet eine erhebliche neticknunde und wurde mit dem Sentifitsants das ollgemeine Arenfendung verdreicht.

erhaftet murben 21 Berjonen megen berdiebener frufbarer Sonvlungen, barumter weel Laglöhner von bier wegen Gittlichkeitwerbrechend und ginet weitere Taplöhner ebenfalls von bier wegen Diebftable unb Bebrohung.

Dergnügungen.

* Monflorficaier, In bem ein 1. Januar bevon Bügel bertveten die weltberilbente cauffeillinftferin Lina Banber, Narionetten, ber mimifche Darfteller Rivoli fielhwifter von gell, bie Meichgewichnstünftler Amanda und Clariffa, der Sumorift Georg Buffe, die Radifinftier Oure und Partner eie, Der Borvertauf für die beiben erften Tage bat

Cantbautbenter, N 7, 7. Der rege Befindi, deifen fich bas beliebte Cinbliffement trop ern ter Belt gu erfreuen bat, veraulagt die Direfrion, ftete neue Schlager ju bringen. Der beitig eginnende neue Spielpfan enthält zwei Haupt lchinger, wobon ber erfte ein bocheramatische Schansbiel "Lebenstäffel" eine fesielnde nub erspreifende Biebes- und Ebetragedie in 3 Aften Schandelt, während ber aweite Sauptidiager. Der rafende Roland", 3 fostliche Mere voll bumor enthalt, fiber beffen Sanbibarfteller -Mag Pallenberg — man lachen muß, ob man will ober nicht. Eine Reibe weiterer Stifts bautoriftischen und lebrreichen Inhalts vervollsständigen den intereffanten Spleiplan, der sicher wieder größen Beidell finden wird. Anf die beite nachmittig von 3 bis 5 Ubr flatifindende Rindervorkellung sei besonders auf-

* Palait Lidulpiele (Breiteftrofie J 1, 6). Roch nie bagemefen! In biefem fargen Sage ift om treffenblien bie Aufammenftellung ber gwei fonfirerenalofen Weihfiachtsbrogramme gefenngelenet. Gin Blief auf bas Inferot in diefer Rum-mer gewährt allein icon die Uebergengung, bass an Dunftickt und Quantität bas Möglichfte gefeiftet wurde. Man brancht nur den Ramen Senny-Borien zu neunen, um bas lebbafte Intereffe für bas breiaftige Luftfpiel "Rur nicht seiraten!" wachgurufen. - Die Erlebenfe eines gelograuen am Beibnachtbabend Schifdert une n riffrender und ergreifender Weife ber givel altige Allm "Stille Racht — Deilige Ancht". "Rindesliebe" betiech fich ein weiterer brei-aftiger Jilm, welchem ebenbürtig der Bilm "Das Reife auf Liebe" gleichfalls in best Afren bargeftellt, aus Geite fiebt. Damit auch ber demor nodinals jur Sprace fount, bat die Theatseleltung sin awsites großes Luftfelel er-worden: "Benfion Lambel", ein Bild, deffen überreiche Situationstomit fich niemand enteichen fann.

3legenhtbeater Bernharbustuf. Go einfoch er Die Sandlung Des Weibunderspieles "Di-iden Walten" ist, welches im den belder Beihnachesegen bei ausverfaustem Saufe ftatt-fand, um is geößer ichalt fich aus biefer leicht verfickelichen Sanklung die Werfung auf das Kinderhers berend. Die beiden erfen und der lehte Aft is ben auf dem Boden der Mettigber britte Aft im Simmel beingt bas Dar-piel in affotpoller Werfung, Beeberholumen tennen wir den Beinft bes Studes Groß und Paris, mo sie entstanden find.

Bürgerausschußsigung in Schweifingen.

Edwestingen, 28. Des. Sente Abent feet eine Bürgerens (chuß ibung feet, die von 44 Mitgliebern befindt mid von furger Pinerge wur. Anter ben 11 Olegenständen, bie fich uni der Tagesordnung befanden, find einlige bas Interesse ber Bevölferung in besonde rem Wiebe medickien. Es gebort bolin par affem oin Butsag bes Gisenvinbernie, bie Ba; erleitung jur Gwendobirbetriebbiverffinite ingt \$600 Mart Stoffennutiwand and Anichens nittelm) ha legen wad bad Wasser an die Gir. Gifenbehnverwaltung (für die Betriebemert-niete) jum Preise non 8 Pfg. für jeden Rübli-meter abzugeben. Der Antrog fand nach furger Nowlyion einfrinninge Annahme. Ein weitste Unread, Die Rrisgstenerungszulagen on Mist. Lingefiellte und Arbeiter mit einem Bentommen unter 1900 Mart fabrlich (mona) hip I Mart für jebes Rinb unter 14 Jeferen begie für jeben unterftügungsberechtigten Angehörigen mit Rudnahmt, ber Chefran) aus Mitteln ber Rriegeanfelben gu bestreiten, wunde chenjalls einstimmig angewommen. murbe sie Urbernahme bes Gemeinbaufwends ide Mirbeegaben an Ariageteilnehmer auf bad Monto "Kriegeanleiken" genafmigt. Get biefer Gelegenheit teilte Berr Bitrgermeiftenkellver-Dienst der guten Sache gestellt. Den Orgelwart Gleisgenheit tellt, Derr Bürgermeistenkellvervon der Organist der Lirde Kleinen derstellt der Stadt Gelisehingen beider 1360 die 1400 Kriegemelsen wir auf des demmächt erscheinende

Berdiensmehalls 49 und mit anderen Ebren-seichen 28. Etwa 30 Krieger besinden sich in Gesangenichaft. Bon Gemeindeungestellten habe Postgeidieuer Münch sein Leben in Frindesand geopiert. Der Borfibende widmeie biefem pfilchttrenen Beamten einen warmen Rachenf. Jum ehrenden Gebenten erhoben fich die Bürgeronofduftmitglieber bon ibren Sigen. ibrigen Bunfre ber Tagesordnung wurden ebenfelle glatt erlebigt.

Uns dem Großherzegeum.

Freiburg i. Br., 26. Deg. Um bos Unbenfen feines verfterbenen Baters febenbig gu rhalten, hat ber filngste Teilhaber ber binigen Jiema Gebr. Simmelsbach, Bojeph himmeleboch, bem Fürforgefchan ber Firme 100 000 M. jagervielen, wovon je 50 000 M. dem Beamien- und dem Arbeiterunterstätzungschatz gufließen. Die wahrend ber Jahre 1915/16 auffaufenben Binfen follen bebir tiom Sinterbliebenen Wefallener aus ber Beamten- und Arbeiterfchaft gug.wandt

Pfalz, Beffen und Umgebung.

p. Frantenthal, 28. Dez. Ein fanbe-res Barden batte fich bor der biefigen Straffammer zu veranimorien. Der 20 Jahre alte Schreiner Andr. Grobel aus Babrenib utwendere einem Befannten, bem Schutymacher Ridolous, feine Gespornisse in Sobe von 1000 Mart, die ihm der Unvorsichtige furs guvor gearigt Catre. Das Gelb wurde dann gemein-ichnitite mit feiner Geliebten, der geschiebenen Merie Jung, verpraßt, die das Barden in Blanen dingleft gemarkt werden fonnte. Einchlieflich einer in Landou erholtenen Girafe nurbe Grobel gu 2 Jahren 3 Monaten Ge-angnis vernriellt, Die hehlerin zu 2 Monaten

Legie Meldungen. Die griedensbewegung. Die Kurcht vor der Wahrheit

Bern, 28. Des. (2029 Richtmil.) Das Berner Togeblatt' teilt mit, bag gurgeit aus berfehrt, ben Frangofen übermittelt worden fet. Das Blatt jagt weiter, weil man in Paris offenbar bie Wirfing biefer Aufflanungsorbeit bereits pine, arbeite bas Breffebarcon um Cina d'Orjan mit Hochbrid, um diefen Ginbrill direllsend zu verwischen. So bringen bie farifer Blatter gabiloje Telegramme and Been, Bafel, Burich und Laufaune Wer Bungers not und Mentereien in Derfcffand Das französische Budlifum bat aber nicht as rechte Bertranen gn folden Melbungen, fo milfen wir Schweiger benn berbalten. Die gefantte frangopische Breife brachte am 26. Bezember ein Telegramm, nach bem ein Parteiführer ber fcweigerifden Gogial constratie iber einen Aufrehr wahrend ber Reichstensverbandlungen in Bestin, über bas Architertidie Giond in Deutschland ufre, auf Mirende Mittelkungen bon Saafe, Bertfiem und Lieblnecht erhalten hötte, die jest woffen, wie ogs deutsche Bolf beirogen wird. Das "Berner Togeblatt" frittigert feinef biefe Breffemache und elliest mit ber Beuerfung: Am besten mare es, nan liege uns Schweiger überfaupt aus bem

Eine "Haager Leiebens: konferens".

Berlin, B. Des (Briv. Tel.) Bur boge nunnten Sunger Briebenstonferen wird and bem Burenn bed fosialiftifden Bartei soritandes dem Bormaris" geichriebent In ber Breife werben allerfel Mitteilungen ge markt über eine im Hong abgeholiene iszlatürk iche Friedenstomierenz. Richtig ist an diefer Mitterfung nur, daß die Genolien Ebert und Selvidemann als Berrreter bes Barteivorfifenber m 22, Degember im Sang mit ben bettanbijeber Mitaliedern des Exclutivlomiteed des internationalen fogialistischen Bureaus eine geformatorline Musipranie gebabt baben.

Hollandische Freunde Dentichlands.

Borlin, 29, Deg. (Brin.-Tel.) Die unter ber ärztlichen Beltung von Brofelior De. O Bang bon ber Amfierdemer Universität ftebende bollanbifche Umbulang wurde and three Durdreife and Cleiwig, mo die Selfte der Ambulang bleiben wird, wahrend fiel bie ambere SAfte nach Bisbarefi begebt, auf dom Bobuhel Charlottenburg reffent Mornd von den verigeledensten dentichen Bereinen und Deganisationen der Rran fempflege und des Rosen Krauses lebhaft und berglächst begrüßt. Profesior Lang führte in heldentob erlitten. Ansgegelchnet wurden mit einer Ansprache aus: "Wir banten für ben

iont, Deutschland bat feine Freunde; hier fie die Antwort. (Stürmischer Beisall.) Brofelie: Sons fuhr bonn, wie ber Berfiner Lofalanseiger" berichtet, fort: Bu Ihnen bringen oft nur die Stimmen der fauteiten Schwier. Bir ichreien nicht, wir wollen handeln. Beunferer Anhunft in Deutschland numben mir mit wermen Sympothiefimbgebingen, die unerem Bersen wohltsten, empfangen, Die Stadt Bentbeim hatte festlichen Flaggenschmid angelegt. In der Stadt Hannover schenkte und die Tochter des großen Hindenburg ben Tee ein. Hier feben wir die Bertreter und Bertreterinnen der moßgebenditen beutlichen Granfenpflegeorganisationen, bie und ibran Billfonmengruß entgegenbringen. Die Aniferin hat ihren Rammerheren entjandt. Um Ibnen, meine lieben Schwestern und Beilber. einen Betoeis ber beutiden Gronfenbflegeorganifationen zu geben, bebe ich nur beroor, dals eine von ihnen allein 700 000 Mitalieber ablt und bereits 50 Willionen Warf mabrend des Krieges ausgegeben bat. Dem wunderpollen beurichen Boere unfere Silfe zu brungen dos tit die Aufgabe, die uns mit Stols er-HILL.

14

N

An

Au

nch

Un

cion

Wes

Arr

No.

mac

Piu

0,0

Irag

YOU

Pin

den

den

0. 1

Circus.

igile

zeid

Pigna

lish

audg

Plup

tiols

dess

dor

Unin

Wan

jetan

sprei

Pinn

onisq

Barr

Kon

Mill

Vs

Derfenkt.

m Roin, 29 Dez. (Briv - Telege) Laut ber "Roln, Big." melber die Blood-Agentur ben Untergang bes englijden Dampfere Ban Stirum. Die Bemannung ift gereitet. Das für Rechnung einer bollanbifden Reederei erbaute Schiff wurde im Laufe bleier Jaires bei der Ablieferung durch die beitische Admiralität angesordert und überneumen.

m. 9861 n. 29. Des. (Briv. Telege.) Die Roln Zig." melbet aus Kopenhagen: Rach einer Melbung ber "Rietich" gob ber Beitraburger Stadthauptmann befannt, bag fich alle 1897 geborenen jungen Monner in bee Deereoliften einzutragen haben gwedt paterer Ginbernfung,

Sormont, 38. Dez. (BEB, Richtamtick.) Birft Friedrich von Balbed Burmont bar al Einerfennung für befondere verbienfille frungen auf bem Gebiete ber Rachfrentliebe ju hunderten von deutschen Fluggeugen in Franke Schlieben für eine Schlieben für einer seine bes Ariopes die Jeiebrick Barbilde Parkellen mehre der Verdeuten geben des Klingen auf des Klingen des Fluggeugen des Klingen des Klin then des Ranges und Standes verlieben ber lieben werben an Manner, Franen und Jan-frauen, Die fich auf bem Gebiete ber Kriegoffe forge befunders ansgeneichnet baben; fie per-bleibt nach dem Tode bes Bellebenen den Bin-

Das Gifenbohnunglinf in Bentiden.

Berlin, 29. Dez. (Brib.-Tel.) Bu bem Eilen-babenmglick in Bentichen wird den Bieltern noch mitgetellt: Silfe war fefort zur Stelle. Die Canbfturmfombagnie Bentichen eilte im Linit isritt nach der Unfallftelle. Die Aergie bei Umgegeno wurden aformiert. Die Bevöllerum rromte berbei und leiftete bilfreiche Sanb. Korpsarzt traj mit einem Lazarettsug and Do. Den Bermunbeten wurden alle mig ichen Erleichterungen guteil. Gie wurden nach dem Benrichener Leanfenband gebracht mit i mer jesnell hergerichteten Unterfinnftellelle intergebrams.

Grones Schabenfeuer.

Rorrfoping, 28. Dez. (2019, Mint mutilidy.) Scute permitting berunglikation be einem geefteren Schabenfeute giver France und deci Rinder toblich. Ein beunichen Artife namens Soffmann nuifie im Ichier singenbeid mit Frau und Kinden fich burd einen Sprung durch bas Feufter reiten. Boff-mann gerichnitt fich die Buleaber und frach rinen Juji. Sein ganges Bestignun fft verbronnt.



4880E

Handels- und Industrie-Zeitung

Englische Kriegsfinanz.

der englische Außenbundel in diesem Jahre mindestros um 10 Milliarden Mark passiv sein wird. Dieser ungeheuren Mehreinfuhr steht ein fast eleichhober Aushuhrüberschuß der Vereinigten Staalen gegenüber. Diese stehen jetzt an der Spitze aller Ausführländer der Welt. Als Folge sahen wir eine für Englands Finanzprestige verhängniavolle Entwertung des Sterlingkurses. Neuerdings reigt der "Economist", daß die englische Kriegsfinanz überhaupt sehr bedenkliche Seiten hat. Er gibt zunächst eine Uebersicht über den Umfang der Kriegskosten seit Kriegsausbruch bis einschließlich 31. März 1916 und relangt dabei laut "Köln. Zig." zu folgender Auf-

31. 3. 1916- 1105.0 474,8 115,6

Die obigen Zahlen verstehen sich ausschließlich der normalen Aufwendungen für Heer und Flotte im Betrage von 80 Mill, £ jährlich und ausschließliech der Zinsen für die Kniegsschuld. Bis zum 6. November sind die tatsächlichen Aufwendungen, von da ab bis 31. März 1916 die Ziffern des Voranschlags eingestellt. Wir sehen ein ständiges Steigen der Kriegskosten, wobei der Conomist die besondere Aufmerksamkeit auf die schufung der Munifion, furner der zahlreichen Ausweis des Noten - Departements der Explifionen in Europa, Asien und Afrika Société Générale de Helgique vom 20. Dez. (gegen 14. Dez.) und endlich der starken Vergrößerung der Armee zu, die mittlerweile auf 4 Millionen Köple angeschwollen sei. Der "Economist" kingt, daß dem Unterhaus kein Aufschluß über die Kosten der einzelnen Unternehmungen und der Munitionsverwendung gegeben werde. In gerade beunruhigender Weise wiichst, wie er hervorhebt, der mlang der Auleibe an die verbündeten Staaten. in der Zeit bis zum 31. März 1915 nachten diese Inleihen ehwa 1814 v. H. der Ausgaben für Armoe- und Flotte aus. Dieses Verhältnis atelgerte nich jedoch auf 23% v. H., auf 50 v. H. und cial aul 54 v. H., withrend man erwartet, daß lese Darfelten bis zum 31. März nächsten Jahres nicht weniger als 70 v. H. dez Kriegskosten musmachen werde. Von den 226,5 Mill, Pfund, die bisher vorgeschossen wurden, sind 167,1 Mill. Pfund an die fremden Milchte und 39,4 Mill. Pfd. un die britische Besitzungen gegangen. Der Betrag, der bis zum 31. März nächsten Jahres noch vorgeschossen werden muß, wird auf 248,3 Mill. Plond geschitzt, so daß in den noch verbleibenden 145 Tagen mehr bergegeben werden muß als Oesterreichischen Kreditanstalt für in den verflossenen 460 Kriegstagen.

Bank von England aus Prümoraboriumwechseln nd Vorschüssen an die verbündelen Staaten wurden am 18. August d. J. mit 50 Mill. £ und bis also mit 104 Mill. £ beziffert. Davon entfielen gleichzeitig dem Direktor Dr. Paul Hammerschlag Regierungen und 21,6 Mill. E zur Prilmora- den übertragen.

Zur Deckung der Kriegshosten wurde im Nov. des Jahres 1914 die erste langfristige Kriegsanleibt von 350 Mill. Plund begeben, die voll gezeichnet wurde und einen Reinenlös von 331 Mill. Pland brachte. Sie wurde, wie erinnerlich, zu 95 Procent begeben, war zu 3½ Procent verzinslich and soll in den Jahren 1925 bis 1926 zurückgerahlt sein. Die zweite im Juli 1915 begebene Anhibe nuitie mit einem Zinshull von 4% Prozent luigestatlet werden. Sie wurde zum Nonnwer sulgelegt und soll in des Jahren 1925 bis 1945 zu tückgezahlt werden. Gezeichnet wurden darau 590 Mill. Plund in bar. Der Gesautbetrag der Zeichungen beiset sich jedoch auf 859,5 Mill. Plund, da die littern Anleihen wie auch die Consols in Zahlung gegeben werden koonte. Infolgedessen hat nich eine einschneidende Umwandlung der englischen Stantsschuld vollzogen.

Von den 2½prozentigen Konsols warm vor der Uniwandling 536,1 Mill, Pland in United, orage wandelt wurden 204 Mill. Pfund, so daß der jetzige Umland 332,1 Miff. Pfund beträgt. Die entsprechende Barzeichnung stellte nich auf 272 Mill. Plund. Bei der 21/2 prozentigen Renie lauten die misprechenden Ziffern; alter Umlauf 29,81 Mill. imgewandelt 7.5 Mill., jensigar Bateng 22,3 Mill. Barzeighnung 9,61 Milt. Pfund; 2%proxentige Konsols alter Uniant 3,81 Mill, umgewandelt 1 Mill., jetziger Beirag 2,8 Mill., Barzeichnung 1,34 Mill. Plund; 3%prozentige Krieguanieihe alter Umland 350 Mill, amgravandelt 347,5 Mill., jetzi-1 auf 850 000 Stück beziffert.

Wir hatten neulich (vgl. Nr. 620) gezeigt, daß Pfund, Inagesamt ergibt aich für die genannten Werte ein alter Umlauf von 919,73 Mill., von dem 347,5 Mill. Pfund amgewandelt wurden, so dafi ein Betrag von 572,2 Mill. Pfund verbleibt. Die Barzeichnung stellte sich im ganzen auf 424,7

> Da die Regierung 184 Milt. Consols in eigenem Besitz hatte, so ergibt sich, daß mehr als die Hälfte der vor dem Krieg vorhanden gewesenen Staatsschuld umgewandelt wurde, so daß dafür entsprechend höbere Zinsen zu zahlen sind. Im Oktober begaben dann die englische und die französische Regierung die bekannte englischfranzösische Anleihe von 500 Mill. Dollar in den Vereinigten Staaten. Die Hälfte davon entfällt auf englische Rechnung. Diese drei Kriegsanleihen haben 974,5 Mill. Pfund Sterling erbracht. Die weiteren Kriegskosten sind in der Hauptsache durch Schatzwechsel mit 3, 6, 9 und 12monatiger Verfallzeit aufgebracht worden, die am 11. d. M. die Höhe von 358 304 000 Pfund Sterling erreichten, ohne Berücksichtigung von 10 Mill. Plund, die im kommenden Februar fillig eind. Die Sätze, zu denen diese Schatzscheine begeben wurden, haben sich wie folgt bewegt: Dreimonatswechsel: April 2%, August 4%, Okt. 4%, Nov. 5; Sechsmonatawechael: April 3%, August 45%, Okt. 4% Nov. 5; Nenn- and Zwöllmonatawechsel: April 3%, August 4%, Okt. 5, Nov. 5.

Auch hier sind also die Zinssätze stark nach oben gegangen, und es ist für die schließliche Rückwirkung auf den Staatshaushalt ganz gleichgültig, daß sie zu dem Zweck der Einwirkung Aufwendungen für dan Heer und die fremden auf den Sterlingkurs erhöht wurden und daß auch Anleihen leukt. Die gewaltige Steigerung dieser die Regierung aus demselben Grunde Depositen-Aufwendungen schreibt er in erster Linie der Be- gelder zum Satze von 5.25 Prozent entgegennimmt.

Wolfers Town	P SCHOOL SCHOOL	
Aktiva (in Frants)		
Retalibeatund and doutsobes Gald		155,940,810
Suthanen im Austande	7,582,200	5,366,251
Darloben gegen Suthabes im Ausland	43,874,781	42,519,737
Dahrloken pepen Schatzzuheles ausl.		
Stanton	1,380,000	1,360,000
Darieton gegon fictotascholms der		
heigisoben Provinces	480,000,000	400,000,000
Weedsel and Schooks auf, beig, Platte	62,740,414	55,419,010
Darfebon gegen lotted, Wertsuptern .	4,859,455	4,822,66
Senstige Aktiven	5,077,955	6,157,644
Gesantsumme	363,503,467	710,729,83.
Panalva (In France)		
THE PARTY OF THE P	897,179,840	601,212,651
Giroguthabos		144 904 151

Benamtsumme 763,503,467 Deutsches Geld für die Türkei.

WIB. Konstantinopel, 28. Dez. (Nichtamilieh.) Die Regierung hat in der Kammer ciaea Genetzentwurf eingebracht, in dem sie enuichtigt wind, in Deutschland einen Vorschuß von 20 Millionen Pfund

Oesterreichische KreditaustnitturHaudel und Geworbe.

WTB. Wien, 28. Dez. (Nichtamtlich.) In der heutigen Sitzung des Verwaltungsrates der Handel und Gewerbe wurde beschlossen, Die Verbindlichkeiten der Regierung bei der Direktor Emanuel Raumann in den Verwaltungsrat zu berufen und ihn zu ersochen, auch ierperhin die Geschifte eines Direktors fortzufilhren. Zum Vorsitzenden wurde der rangülteste Nov. 1915 mit weiteren 54 Mill. E inagesamt Direktor Ludwig Neurath ernannt und 0.4 Mill. £ auf Vorschüsse an die verbundeten ein Teil der Geschäffe des bisberigen Vorsitzen-

	核用基础长用	NAME OF STREET	HOLE GILL GOTTE	NOTES:	
AMBTERD	AH, 25.	Dez.			
Kyl. Petr. G.	28. 1017/10 00 :- 507- 1677/10 1867/10	1017 18 1017 18 105-162-103-103-103-103-103-103-103-103-103-103	South Pas. South Rail. Union Pas. Adecomos Single	28, 29, 133 % 160 a 100 -	27. 50° s 21° s 121° s 100° s 70° s

Pariser Effektenbörn

	PARIS, 28 Dez. 1815. (Kares-Markt.)	
ì	20. 27.		2827.
i	30's Franciis, Bento \$3.75 83.7	O Toola	-
à	3", Spanier Auszero	Caus Cospor	13.20 10.25
1	2% Bussian V. 1985	- I Caina Conner	220 270
ğ	Bangan de Parle	- I Down Copper	493 475 H
Į	Organit Lyconnis 023 830	du Bears	285
	Beeg-Kanaf		
	Thomson Houston	- Hantmises	110 115
ŧ	Briansk 272	Nord & Espagoo	
	Baltzeff-Fakriken		
Į	Le Naphie	- Atchison	

New-Yorker Effektenbürse.

Das Wagnerbüro Frankfurt a. M. hat den mit 80 000 Stück angegeben. Wir haben gegen lie lalsche Zahl ginich Bedenken gehabt und deshalb in uneese Tabelle garnicht eingestell Eine Berichtigung ließ sich vom Wagnerbür-Frankfurt a. M., das auch beieflich dieselbe interrichtigt en den Umsatz auf 260 000 Stück, während eine Reine von Blätter, wie die Köln. Volkazig. und die Frankfurter Zig, von einem Umsatz von 560 000 Stück sprechen, and die Köln. Zig. ihn

Mandel und Industrie.

Blue nene Aktion-Gesellschaft in

Wie die Blätter berichten, wurde in Manaheit unter dem Namen Bromograph A.-Q. eine neue Gesellschaft mit einem Aknenkapital von Wk. 650000 gegründet, die nich mit der Herhing und dem Vertrieb von Apparaten zur Verlulligung von photographischen und andern Drucken usw. belassen wird. Zu den Orlindern nd Mitgliedern des ersten Aufsichtsrats gehören legierungsrat Ludwig Janzer, Direktor der Bieinischen Kredit-Bank, Josef Schayer, Direk-ber der Philkischen Bank, Wilhelm Kapterer Direktor in Kehl bei Straßburg und Notar Rich

Wir stellen fest, dall die Gesellschalt uns trotz ndrücklicher Zumge bis jeizt noch beine direkte eschälte also auf einen recht engen Kundenkreis

beschränken zu wollen.

Versummlung der Stabelsenwerke. zu eventuell engerem Zusammenschlaß nach Disseldort eingelnden. Man beabsichtigt, wenig-sieus für die Ausüger feste Abmachungen zu ellen, um unnötige Preisunterbietungen zu ver-

Vereinigte Nord- und Süddentsche Spritwerke and Prefiberentabrik Bust A.vii.

In der gestrigen Generalversammlung der Ver. Nord- und Süddrutsche Spritwerke und Prefibelelabrik Bast A.-G. wurde die Dividende auf 18 V. 16) v. H. festgesetzt, aber auf Antrag der ircktion die Verwaltung ermächtigt, einen etwai-Mehrbeitug der Kriegagewinnsteuer, velche in dem vorliegenden Abschluß M 30 000 urückgestellt worden sind, dem Gewinnvortrag von M 95192 zu entnehmen und dem Effekten onto zu gesonderter Verwaltung zu übertragen Direktor Frohmader verteidigte die Preispolitik des Unternehmens und des Helesyndikats inbezug auf die Helepreise. Das Syndikat habe in der Preisfrag ekußerste Mäßigung beobachtet u. gehe micht durauf ismans, durch übertriebene Projesteigerung den kleinen Konsumenten das Leben zu erschweren. Nur die Preiderhöhung für das Rohnuterial habe die letzte Preistrhöhung des labrikats verzeiaßt.

Wirtschnftliche Folgen des Birleges für Aegypten.

Dr. A. Eid, Direktor der "Caisse hypofitecaire d'Egypte" ließ in der Gesellschaft für Wirtschaftspolitik einen Vortrag verlesen, aus dem die Egyptian Gazette" vom 1. Dezember folgendes

Die Baumwollernte brachte nur 161/2 Millioner Plund gegen 33 Millionen im Durchschnitt der irtiberen Jahre, also einen Fehlbetrag von 55 v. Landes. Nach den Angaben der Zoflbehörden reigie auch die Einführ einen Ausfall von 55 bit 00 v. H. im Jahre 1914; das erste Viertel 1915 war uf den Bilekgung der Kaufkraft des Landes zuribskzulfihren, weniger auf die Ausfuhrverbots ind auf das Aufhören des Handels mit feindlichen

Der Ausgleich des Staatsbansbatts sei nur dureb Einselweisung der Ausgaben möglich gewesen. Diese sei sehr zu bedauern, die ste für die Entvicklung des Landes schädlich ist. Sie betrifft nämlich Bewässerungsarbeiten, Entwasserungsan agen und Eisenbahmen. Die Ansgaben für Ent-wässerung wurden von 593 000 Pid. (1913-14) auf 178 006 Pid. (1914-15) herabgesetzt, die für Be-Asserting and Bauten von 1 0f5 000 Pfd, and 79 000 Plund auf 312 000 und 43 000 Pld, Was e Anleibe betreffe, so sei er mit dem Berater des aazministeriums darin einverstanden, daß daür keine Zeit ungünstiger gewesen sei als die Die Beschaffung von umlaufenden Zahnitteln sei zufriedenstellend durch Umfaut

Da von 12 Millionen Aegyptern 10 Millionen Ackerbaner seien, so sei der Ackerban lür das Land das wichtigste. Seine Lage est aber bei welten nicht glänzend. Dazu habe mitgewirkt: die Art der Steuereintreibung im Anlange des Krieges, die Einschränkung der Bebautungslätche für Baumwolle, die Milieruts in Baumwolle und Verschuldung der Bauern. Ein schwerer Die Rückstände bei diesen Benken linben in

Lin zweiter Redner versuchte diese Austührun gen abzuschwilchen. Augypten lishe für Baum wolle und Kler im Jahre 1915 it Millionen gege-46 Millionen Plund im Johre 1914 elagenouiset also liter einen Teil der Ausülle decken könner Auch lasce sie britische Armee von ihren moent lichen Ausgaben in Höbe von 1 250 000 Pfund doch etwa 500 000 bis 600 000 Pfund im Laude Es sei zu hotien, dall am Jahresonde der Ausfal

Warenmärkte. Weitere Stelgerung des englischen Mehlpreises.

WTB. Berlin, 23. Dez. ((Nichtauntlich.) Der englische Mehlpreis steigt weiter. Nuch dem Markfericht der "Times" vom 21. Dezember 1915 ist der Mehlpreis in London wiemehr als in Friedenmeiten Der Preis von 49 ab

r englischen Sack entspricht einem Preise von etwa 39,40 Mark per Doppelaentner. Der Berliner Mehlpreis beträgt für Weizenmehl 36,75 Mark pro Doppelzenteer.

Preiserböhung für nordische Hobelware.

Der Verein Bremer Holzhandler erhöhte die Preise für nordische Hobelware, 5 Zoll breit, 1 Zoll anrik, auf 240 Pfg. und für fünfrierjelzöllige Ware auf 300 Pig. das Quadratmeter.

Wiederbeginn der Holzverkflufe in Honnien.

o.- Die Landesregierung von Bosnien hatte iniolge des Kriegese für Engere Zeit den Einschlag von Nutzholz eingestellt. Wie wir hören, werden die Holzverkäuse in Bositien, die am internationalen Holzmarki eine wichtige Rolle spielten, in hurzer Zeit wieder aufgenommen werden. Nithere Bestimmungen fiber den Ort und Umfang der Einschläge werden noch getroffen werden,

Lederhöchstpreise and Mehlverbrauchs-regeling in Ungaro.

WTB. Budapest, 28. Dez. (Nichtamflich.) Dua Amesblatt veröffentlicht eine Regierungsverordning, much welcher Hochstpreise Mir robe Kalbfelle, appretieries Kalbleder und gespaltene Rindsfelle lestgesetzt werden. Die Hochstpreise treten am 10. Januar 1910 in Kraft and erstrecken sich auch auf die Einhahr aus dem ollauslande. Sie schwanken bei roben Kalbellen zwischen 23,75 und 25,50 Kronen, bei ge spaltenen Rindsfellen zwischen 7 und 13,50 Kr. dan Kilogramin.

Ferner wurde eine Regierungsverordnung ver Mentlicht, nach welcher vom 10. Januar 1916 an für Kopt und Tag von Weizen-, Roggenund Gerstenmehl höchstens 240 Gramm verbraucht werden dürlen. Diejenigen die schwere körperliche Arbeit verrichten, dürlen 300 Oranim, Produzenten 400 Oranim tiiglich ver-brauchen, wobei 5 Oranim Mehi 7 Oranim Bro entsprechen. Vom 10. Januar angelangen dari Weizen-, Roggen- und Gerstenmehl, sowie deren Mischungen und aus diesen Mehlaorien berge-stelltes Brot nur gegen Mahl- und Brotkarten in Ireien Verlehr gebracht werden Vorräte dürfen diesem Quantum entsprechend bis 16. Augunt 1916 angehäuft werden. Der Ueberschuft ist auf Aufforderung der Verwaltungsbehörden zum Höchstpreis für die Zwecke des öffentlichen Be-

Amsterdamer Warenmarkt.

And the second second second second	DR.	27.
HEDSI, Loke		1
Luinel, Loko	28.70	40.75
n per Februar	402/4	40
ger März	60,7	402//
(Ovie zu den Bedingungen den alederlünd.	Geherse	otrustes.
CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR		THE RESERVE

per Dez. 45.% per Hilrs 48. , per Mai 45.% Chicagoer Warenmarkt.

WIB. Chicago, 27. Dez. Der Weizenmarkt erölibete fest im Amschluß der ausländischen Wochenstalistiken, sowie auf die Festigkeit der nordwestlichen Produktenmärkte. Später nachgebend auf die Zunahme der Vorritte und Asidinfie im Nordwesten. Vorübergehend fester auf Berichte mitsahnifüger Quatität, sowie bessere Nachtrage nach Lokoware. Gegen Schluff nach-gebend auf Verkönde der Kommissionsbäuser und mbetriedigende Exportnachlrage, Schluß willig

Ueberseelsche Schiffs-Telegramme Königi holländischer Lloyd, Amsterdam

Pernambuco, 27. Dez. Der Dampler "Hollandia", am 8. Dezember von Amster-iam, ist heute Nachmittag angekommen.

Holland . Amerika . Linie Hotterdam. Rotterdam, 27. Dez. Dampier "Nieuw Amarerdam", am 15. Dezember von Newyork, ist heute augekommen,

Mitgeteilt' durch die Generalagentur Gundlach

Schifferbürse zu Bulsburg-Rubrort

Daleberg-Rahrurt, 28. Bet. (Amiliabe Retirran):
(für die Toonet. Euroffahriffanblien: mach Ge 6t. Geze 0.55. Blegen 1.01, Mahur Anstassaure (Size Gus Trachfari a N. 1.75, Mancholm 1.25, Karl (Size Gus Frachfari a N. 1.75, Mancholm 1.25, Karl

Wasserstand	lisbo	oba	chin	nge	n in	n M	onat Dez.
Propinitation years Shorts		2044	Du:			29	Benerkings
Maxau	2,70 4,14 3,64 1,17	1.86 1.00 4.00 4.00 5.40 0.07	5.10 5.10 4.82 5.73	3.46 5.25 4.57 2.12	9.30 9.30 9.20 9.04 9.25 9.51 9.51	3.35 3.12 4.60	Abjusts 6 Utr Maches 2 Utr Markes 2 Utr Margans 7 Utr TB. 12 Utr Morses 2 Utr Unches Why
Manthahn	1,35	2.10	4.70 1.00	5,10 1,40	5.30 1.30	157	Vorm. 7 Unr Vorm. 7 Unr
") Detroit -	20						

Für Politik: Dr. Frier Goldesbaum; für Kunst und Feuilleton: I. V.: Dr. Fr. Goldenbaum; für Lolales, Provinziales und Gerichtszeitung: L V.: Dr. Fritz Goldenbaum;

für den Handelsteilt Dr. Asolf Agflie: für den Inseratenteil und Geschaftliches: Fritz Jou-Druck und Verlag der

Dr. H. Haan'schen Buchdruckerel, G. m. b. 11 Direktor: L V.: Julius Weber.

Nr. W. 111 187/10, 15, St. St. St.

Befanntmachung,

betreffend Beichlagnahme, Berwendmag nich Ber angerung von Bajtfafern (Bute, Glade, Mamie, europalidier Sant und überfeeifder Sant) unb pou Erzengniffen aus Baftfafern.

Bem Ift. Begeinber 1915.

Rachtsbenze Wefanntmaßung mirb auf Erinden beb Koniglichen Kriegömtnisteriums dirzmit gar allegemeinen Kronimis gebracht mit dem Beneiten, dah lebe Juniberbandiung, fewett nicht und ben allarimenen Stengelsben nödern Stolen sermiet find, nemä den Atlanismannungen uber die Sigerbeitung vom Krieghobert vom be. Juni 19th, d. Effeber und M. Ausracher 1sto und den Betanstmaßungen über Satzalserbeitungen vom R. Kobrnar ihr, d. Segtember 19th und 21. Dieber 19th dekraft wirden,

Bon ber Befauntmachung betroffene Wegenfranbe

Bon biefer Stefanntined ung werden befroffen: a) alle Caltiafeen im Stob und in robem g ober tellweise gebieichtem, termiertem ober gefarbrem Buffinde, im Stinne blefer Bofauntmichung

And animfeben:
Pinte, Alasko Namie, europäiliker Oanf laubereuropäiliker Oanf, wie Manitinkant, Atlalbont
ober die indiffen Oanfarien, Renferlandrage
und undere Tetlerialeru), femie alle ber der
Beorbeitung enifichenden Wergarien und

Mofale.

bi Erzeugniffe nus Guntafern.

Aldt betruffen werden bierenigen Wangen von Waifileten oder Erzeugsiffen aus ihren, welche und dem Wo. Mat 1915 aus dem Reinbaundiand intwijvellandland, nadmetaling eingeführt find (ogl. 6 %). Die von der ventichen Gerremant beisbien teinbilliche Gefliebe geisen nicht sie finaland im Einen nicht als finaland im Einen nicht Sie finaland im Einen nicht Sie finaland im Genen eitger Befanntmachung. Dach werden die in der ziele nam 26. Mat ihr die 1. Gepielnber 1915 aus Weiglen eingeführten Bahfafern von der Gefanntmachung nicht betroßen. nint betroffen.

Befdiognamme.

Beidlagnahmt werden fierente:

a) die in h in bezeichneten Saltigiern mit Ausnahme des Wabtaterkrühed und der Aufglie:

b) die fodenneligen Dalb- und Vertigerangnise
and Bahfalern, wie Marne, Inliene, Estifäden;

e) alle nach Radgabe des La. Ut. A auf Worrat
feriggesollten Dalb- und Geritgerzeugnist aus
mahtatern.

Angemeine Berarbeitungertaubnis.

Tingemeine Berarbeitungsertandnis.

1. Das Vieichen und Garben rober Garne in den Rummern die II ragt, einigliehlich obeide erlandig. Diermes gleide erlandig.

a) die Gerhellung von Kangarnen die nechweistlich aus Anfertigung von Radgarnen die Radgarnen den Radgarnen beitum kaben mehren beitum für die Gerarbeitung zu Radgarnen den Gerheller abgegen, in das des Alamienen vom Gerheller abgegen, in das des Alamienen vom Gerheller abgegen, in das des Monthese fareitung zu verfächen, das die Garne Radgarne dam, eine Berrichten, das Sod Garne aus Radgare dam gerinden git von dem Gerheller als Radgareis uber die Regabe des Garbes aufgebergen.

b) die Gerhellung von Erifermaten in den benehe

b) die Geritellung von Eriferwaren in den honde wertemalig gefährten Verrieden, inweit de auf Migstheiman der am Id. Augun 1818 in dem determen Tetriede vordanden geweisern Bab-ialern oder Galbergengniffe erfolgt.

e) die Gerracheitung des zehnen Leifen des unt teweiligen Munichernen vorhabeiten warroted non folgenden Beilertufern zu Beilee-

azen: Manila brown, Muntte duct. Manile strings. Zumandoque, Mexico fair averago und ge-

Zumanissque, Mexico fair average und gelinger.

d) die Derbiellung von Garnen und ihre Weiterparothettung in Gertigrraughillen, weine Bedfinst Waswendung undet, weicher an 10 von
Grundrit und beigliegundmiten Dioficoren und im
aprigen aus einer Wildung von geriffenen Wahlaferiumpen, neighbasen gebrauchten Gellermaren
Andennflähen, Kordennbläten, Popier oder zu
18 vom Dundert aus delchlagunfunten Wohlmeit
und hin is vom Dundert nur aus Vonder besiebt.

s) die Gerbellung von Clomeben aus Apparen feiner als Beitengarn Dr. is engl. oder aus gang ober ertwette gubiefibliem aber gegleb- jem marn feiner als Leinengern Dr. 29 engl. Marine, melde nur gefunge fine, gelten nicht ein

f) die Berarteinung der bei Intraftreiem diefer Biefornimagische mit Metrikammen befindlichen Warns odier mittigen auf die aus ihnen ander ferriginde Ware. Glesbei fann Schubgaen be-itediges Nummer verwendet werden.

Bernebeitungereinnnis nur für ffriegabebart.

Der Beingelisterung und Bernenbung von Gelefafern mit Andradume der Ortheilung von Gelefafern mit Andradume der Ortheilung von Gelefafern mit Andradume der Ortheilung von Gelefeiner als Volnengara Rr. 26 en. 1 20. if vienob, immott fie zue Geftillung von nemitielberen oder mittelbaren Antichien der George und Alexandebabben
olenen. Inviegdlieferungen, den Artiklung
einer Beisgelisferung ift au führen. Dur leden
wilfeldnern oder nemitielbaren Antirag auf eine
Erfegelisferung mit fich der Bernelze ber Salbaber Geringerstungnist von der Anfertigung von

mit föribfittels bis an schningind Mart mich beltraft:

mer unbeingt einen beidigngabmien Gegen-hand beiteterfinft, boldichligt ober gendet, ver-menbet, neeraute ober fauft ober ein enberen Berdolperungs ober Erwerbegrichtte über ibn

abimtiebt, mer ber Gerofichung, die befcliegenommen ibegennende ju bermabten und pliegtich zu befandelt, jumberbniebett, mer ben erlaffenen Andfrurungsbestimmungen

and to continuous.

Bor voefäglich die Anstanft, go der er auf Grund biefer Berordnung veroftlichtet ift, nicht in der gefohen Jein erietit oder unrichtige oder un-valliandige Auguden under wird mit Gefänguis bis to sees Monaten voor mit Welshind an acommutens what pelvoit. And formen take, sie verlandingen ins, im Urtall the Single verlanden erfallt werden, obenie Ungerbucher eingerichten und zu führen unterläht

Eber febriafig bie Andfunft, in der er auf Grund deler deferdenning verpflichet is, nicht in der geleusen Gelb erleift der unrichtige oder unspelinkelige nagaben macht, wied int Gelbürgen des im Lauermögenstaue mit Gefangnis die zu leche Monaten benratt. Ebenfu wird beitreit wer fabriafig die pergelögteben ungerhinde einzuligien im pergelögteben ungerhinde einzuligien im der Gebruit wert fabriafig die pergelögteben ungerhinde einzuligien und ant indress unterland.

** | Garne friest ald Velnengarn Br. 28 engi. werden auf Abereg burch bie Velnengarweiterennunge-nese Alliengeschicht, Bertin Wick, Schutziples 1—1 gagtietz.

refit eines ordnungenanig andgef aten un auffrangebenden Beforbe unterfett benen en Belegifteines für Erzeugniffe and Ball perlen Balb- und Gerligergengniffe für Artegs bedarf ann Baltofern auf Gorent wach Mangab ber fulgenben Worldellten Bergebellt werben:

at Jin Marinen nicht beiner als Arinengoen Rr. In einel. und zu Beilerwaren inr lertegsbedart darfen Baffalern in einem Umfange veraebeitet werden, ber 20 Gewichtstellen vom Ounbert 166es einkelnen am L. Tegember 1915 vernanbenen verlandes au gleichartigen Baktafern

gleisteinen.

Riet der Werechung der Gesammenge der vordenden geweienen Elehände au Undehlack inn Indehlack inn den geweienen Elehände aus Undehlack lind in whing die deingen die Reingen der nach dem 22. Mat 1913 aus dem indelend eingestürten De. Auft 1913 aus dem indelend eingestürten Worden und die dem der gemät a. A. A. a. dezeichneten Rieblach und Dr. L. ungestürten Wordele.

Dersonen deren Borreit am I. Dezember inte geringer war als. I., des im Indie 1918 versachtieben Boshadhgereichieß, duesen Garn und leiner als Velnsugun Me. un engl. und Seiterwaren ihr Artegebebett unringeliebenlit auf Borreit abbeiten.

Barrat arbeiten. Bet des Achtiellung der Bellande find als Asternron vordendens Borente nur mir 1/2 ihred Gewichtes in Rachtung zu Gellen:

in Bemeben für Prieglordorf burten Cantaler gerne in einem Unfange vererfeifet werben bar 26 Geminteiellen bem Ornbert ber Dan folergarubellande nom i. Dezember intb gteim

formit.
Per Berichnung der Gefaminenge ber Moh-fafergarnbeftände wom 1. Dezember 1910 in die Menge der noch dem 180. Mat 1918 and dem Nudland elwgefnürfeir Garne und Zwirne nicht zu berückninigen.

pu berücklichigen.

Lie auf Vorrat bergebellen Garne und Gemebe millen geirenat von den abeigen wehinden gelagers werden der Abeigen der der gereichten der der Schaffen der der Schaffen der der der Gegerauf auf Abere, nab weigem die Wenge, indie inde Kenderung und Verwendlung dieser Worriet erhöftlich fein und.
Lie Dieblich bezu, Gatnoornt gelten die nicht in Beorseitung grammienta Abengra. Auf Enger bestätliche gestellte Holern und Abengratian sich biehalbestande im Einne Niefe Vorngratien sich flehbustenande im Einne Niefe Vorngraphen; derner find als Goerns alle beginden Oald- ober Gertigerstugniste naufschen, welche die Gerfrenungsmahdiert (Edelbass), Swinnsahl, Beilfülingmaßtinen und aberei verlagen noben.

Bredufterungertaubnis ber Bafifaferenbunffe.

Trog der Abeldingnabme in die unmittelbare Berlinderung und Vierering von Bolieferrohnden ale Balleferrohnden ale Balleferrohnden ale Balleferrohnden ale Balleferrohndere Gerline Uprafferrung ab andere Gerlinen in mur mitalien, wenn diete einen inrittriden Multeng einer Baltoferfpinnergi oder einleret anr Welchaftung von Multoferrochinden vorweilen.

Deranfterungerlaubnie für Bafifalererzeugniffe. Trop ber Beintegnabine ift genntret:

a) die Veranderung und Lieferung der gemäh n I Sofan b begeinneren indemarigen Erzug-niffe, wie Garne, Jinlene, Griffiden, unde-fleschiff). 10 die Ausliefenung der gemäh f. 4 Mr. 2 berge-genien Erzeugnise und aus Grindung eines Auftragen unt Kriegolieferungen (§ 4 Mr. 1).

Musianimeriantule.

Gigen die nam t i jegter Ablan von der Be-eingegenden nicht ververleiten Mobilione über Halber-lengulffe fann dirteilde Menge velchionen einer gleich-nringer Moonoffe dam Onfverptignisse undgerneicht

I A Spullindmen.

Ausunfmen von diefer Belenutmochung tonten burch die Arjege-Machion-Abietlang bes Konigliche Preoplicen Arjegominikeriums in Berlin demilligt werden. Siniffliche, mit eingebender Begründung versebene Antege find an die Koniglich Preubliche Artigentalferium, Artese-Dronton-Abbeilung, Artese-Dronton-Abbeilung, Bettien Will, Berlin SW 48, Berlängerie Dedemanntrafe 9/10, cinguartmen.

Intrafureim.

Die Bofanntmachung tritt am 27. Begember 1915

Die Betanntungung in der Betanntungung grie den "Infrafitraten der Betanntungung ber betanntungung, bestreffend herftellungsverbat für Erzeugniffe nus Maßeinlern Ir. W. L. 636-7. ib. E. S. S. M. unfgehoben").

*) Anmeetung: En wirb berauf bingemieten ben bie einzelbeidingnaumen von Jute und Jute-erzeugniffen durch diese Befunntinnhung nicht auf-

Rariarube, ben 28. Degember 1915. Der tommanbierenbe General: fine o. Manteuffel.

General ber Injunierte.

(Frinater Fruchtschnumweis, Planchengarung) Silber

1.50 1.90 bei 6 1/1 Flaschen inkl. Stener, bei weniger to Pig. per Flasche mehr.

8 5, 11 Telephon 310.

Mannheim-Ludwigshalener

Dachschäden-Reparatur-Gesellschaft Meerfeldstr. 65 Tel. 6381

übernimmt Dacharbeiten in und außer Abonnement bei billigster Berechnung.

Mittwoch, ben 29. Dezember, abende 1/29 Uhr, findet im großen Sagle bes Friebrichopartes eine

Versammlung

herr Landingonbgeordneter Direttor Dr. Fr. Blum. Sauptmann im Landflurm:Bataillon Mannheim II.

über feine perfonlichen Erlebniffe

"Bom Eljaß nach Belgien"

mit Lichtbilbern vom weillichen Kriegeichanplay, fprechen wirb.

Bu blefem jebenfalls febr intereffanten Bortrage laben wir unfere Mitglieber mit ibren Familienangehörigen, Die Mitglieber bes Jungliberalen Bereine, bes Liberalen Arbeitervereine, gang befonbere Die Familienangehörigen ber im ganb: Aurmbateillon Mannheim II fich befindenden Mannichaften und alle, bie fic für biefen Bortrag intereffieren, höflichft ein,

Der Borftand.

Am 3. Januar beginnen neue

Handelskurse für Mädchen.

Massiges Honorov. - Tellzahlung gestattet. - Kurns Ausbildungsseit. - Keine Nuchforderungen, auch bei längerer Daner des Unterrichte. - Die Schülerianen warden so ausgebildel, dass sie von der Schule aus gleich in Stellung treien.

Tages-Kurse.

Abendkurse für Damen und Herren.

BEF 70 Schreibmaschinen und Apparate "Beg

Fue Madchen, die an Ostern aus der Schule entlassen werden, beginnen Spenial-Kurwe am 1. Mai. Anmeldungen hierzu werden sehen joint antergengenommen.

Auskunft und Prospekte jederzelt kostenies, Sonntags von II-II Uhr, durch

Die Direktion.

MANNHEIM.

Mittwoch, 29. Dezember 1915 28. Borfelling im Albonnement D

Der Mosenkavalier

Rumoble ine Mufit in bret Anfaden von Sug. bon Dofmannathal. - Bieft von Richard Brenth Stelleitungt Gugen Gebrath Dinfitulifde Celtung felig Leberen Boffeneroff Giglibe Muf. 7 libr Enbe n. 10 tibe

Roch bem 1. und 2. Aufzun groftere Banfe. Militel Breife.

Am Großh. Boltheafer

Donnerston, 30, Dej. Honn. A 30. Rieine Breife Abschiedssonver - Cichelel Unfang B Uhr.



letzten Male

Samstag, L. Januar Beginn der Varieteespielzeit,

Wein-Restaurant "Austria" Q 3, 4 Empfehle aur eratkissatgs Q 3, 4 Plaiser-, Mosel- und Rhein-Weine offen and in Finechen-Reelle Redienung. Jin geneigt. Zuspruch bittet Carola Bermann

Wenstericheiben repariert ichnell und billig Emil Lechner

18 7, 32 B 7, 39 Teleph. Fri? Dan gumen

Teleph. Dill helpsomels. BERTS DEATH BUILDING Bustoles Die wunderbaren Saelbag Programme bedürfen kelner gressen Rekisme mahr! For Mittwook, den 18. ble Freitag, den 21. Borrenter.

Erstaufführungerecht für Mannheim! I. Eln hosburamatisches Schauspielt

Ergrelfende Lieben und Ehstragedie in a Akten. IL Ein nounr Luctopici-Schlager in 3 Akten.

Der rasende Roland

Gianzondes Luctspiel in a Akton.

Außer den Shiichen Zusatzstücken ab 4,5 Uhr als Einlage ein Zwei- oder Dreickter. Haute Mittwock von 2 bis 5 Unr Bandlerscovensking Preise von 10 bis to Pig. für Klader.

Bur Silvester-Abend

empfehle ich

fft. Arrac u. Rum-Bunfch-Effeng, Kognat, biverfe Lifilire fowie fft. Leohuchen u. Rebs, offen und in P beren, hochfeine Thuringer Warft, Meine Salami, fleine Gervelat, Thiringe: Landieberm xft --und fonflige Delffateffen.

Rolonial: und Delitateffengefchaft ABauvice, Heinrich Langftraße 15.

ca. 1000 Ifg. gute, haltbare Ware in einer Partie ober Jentnerweise ju aims Mt. 160, - fofort abzugeben.

Geff. Unfragen unter IIv. 45889 Filiale Contaroftrage il. Tog an die Gofebaftspielle die Bleites.

Sylvester-Angebote

Romer mit bobem Fuß . 55, 38, 30 Pt. Bierhecher glatt 14 Pt. Bierbecher mtt Goldrand 15 Pt. Bierhecher geschillen 58 Pt.



- Bowlen	G
Sektbacher glatt g	12
Sektschalen giatt	38
Sektoläser se	35

Weingläser statt 20 Bowlen m. Nekel- 4.95 Bowlen-Siaser 35, 18 Bowlen - Colet. 8,90 Liker-Biaser . 15, 10 Bewleniöffel ow 1,25

laswaren -

Weingläser seprent 12

Wurstwaren

Fallbecher glate 22 Pt.

Salami- and Corvelatourst Pland 2,78
Brakauer Warst
Lyonor Warst
Kalbsleberwerst
Serdellenieberwerst 1/4 Plund 70 Pl.

Belikatessen

IN THE STATE OF TH				
Delsardines,	norwegische	Dose 75, 55, 50	PL.	
Sardinen In	Boullion	2 Dosen 83	Pf.	
		Dose 60	PL.	
Ostsee-Delik	amil-Heriage I	n verschledenen		

Saucen Dose 1.10

Punsek-Essenzen

Brrak-Punsch Rum-Punsch Sylvasier-Pensch Kalser-Punsch Götzen-Punsch	% Flasche 2.95 % Flasche 1.00 kin. Flasche 1.25
	Pl. 2,85, 2,35, 1,85 Fl. 1,55, 1,35, 1,18

	3/2	FL .	1	.85,	1,05
Mirschwasser,	echt				
	1 FL		. We	Fh;	2.15
Zweischenwas			100	20	
Manager Balling of the	1 11	330.	7/4	Fl	2.1 &

Brrak-Verschoftt 14 Ft. 3,80, 3,25, 2,75

Weine				
Dürkholmer Retwein Plasche 1.20	11			
Castella-Rolwein Platche 1.25	1			
Oberhardter Weisswein 1.10	1			
Sames 1/1 Plasche 1.76	13			
Berdenux-Weine 1/1 Planche 2.56				
Malega 7/, Playche 2.50	13			
1/3 Flasche 1.50	13			

Portwein V. Flanche 2.50 Deutsche Sekte Kaplerberg Sold and Henkel Tracken

Käse Schweizer Mase 4g Pid. 80 Pt.

Vollfetter Holländerkäse in Blechdosen feldpostferrig Dose 1.60 Filtratenhefklise Stück 26 Pt. Pampernickel Dose 79 Pf.

Südfrüchte

	-	
Sriyena-Falgen	Pfd 85	Orangen .
Kranz-Felgen -	Pid. 85	Haselalisi
Zitronen gelb,	saltig	Wattnüsse
5 Stück	- 40 Pi.	Krachman

Buchhalter

ir Anshilfe bei Abigit

oder Zeichner

Rur burdens bilangfich

Buch alter

min frundenweifen Rach iragen der Bucher gei Schriftliche Angebote at

Gmil Sinmmer,Aderfir. 22.

Dind. 85, 78 se Pid. 75 Pi. # Pid. 85 Pi. ndeln 1/2 Pf. 78

Meujahrskarten

	- 77	ma		
Mandahan Bankhantan				
Beujahrs-Postkarton				
	-			1000
Stack (8. E		1701	PL
Caballithanian Sittely t			S 4	104

	Stück E.	5. 3. 1 PL
Schrittkarien	Strick 8,	4, 2, 1 PL
Schriffkarten	10 Stilck	mit
Kuverts	55,	35, 25 Pi

100 Stück 75, 80, 45 Pt. Weifie Mrep-Serviction gezackt . . . 100 Stilck 48 Pf

Saratti-Crême-Pralines 1/4 Pid. 45, 35 Pi. Mucca-Schokelade | Block Milchblock-Schokolade | 30 Pl Patriotische Servietten 100 St. 95 Saline-Hull-Schokel, Stell. Tal. 38

Pfatfernüsse mit Schekeladen-Gull Pid. 30 PL Suchard-Schokolade) Veima, Milka ...

Konfilüren

Hankhall-Schokolade . Pld. 1.35 | Seelberg-Kaks . . 1, Pld. 35 Pl. Buchstaben-Keks 1/2 Pid. 50 Pf. Echie Basier Lebkachen 3 Pakeic 1.10

Huston-Bonhoos

Danksagung.

Für die wohltuerden Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner unvergesslichen Gattin, spreche ich hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere Herrn Kaplan Landis für seine tröstlichen Besuche, sowie den Niederbeonner Schwestern für die liebevolle Pflege meinen innigsten Dank aus.

Danksagung.

tragischen Tod meines unvergestlichen Mannes, für die überaus

reichen Kranzspenden, den trostreichen Worten des Hochwürdigen Herra Kaplan Vögtle, auch den titl. Vereinen, die

ihm se schöne Nachrufe widmeten und Kränze an seiner Bahre

niederlegten, sowie jedem Elinzelnen, der ihm das letzte Geleite

gegeben hat, spreche ich hiermit meinen herzlichen Dank aus,

Frau Elise Koomann Wwe, u. Kind,

Für die vielen Beweise aufrichtiger Tellnahme an dem so

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen

Daniel Neckenauer

Gärtner.

Mannheim, den 29. Dezember 1915.

kaufen Sie die besten und billigsten Rot- und Weissweine bei

Max Mangold Q 3, 9

Echten Schwedenpunseh u. Punsch-Essenzen in allen Preislagen.

Finschen und Korbflaschen zur Verfüge

AN Grössere A

besonders Nüsse, sind nur direkt an Selbstverbraucher abzugeben. Anfragen unter Angabe der benötigten Mengen an Rudolf Mosse, Mannheim unter F. K. 4883 erbeten.

1 Wagen Rottobl

10500 kg,

affentlich an ben Meifibte tenben gegen fefaritge Bar

Manubeim Rederftabi.

Verkaut

eSenig gebrauchte kompl

Editaffimmer:

Ginrichtung

dantel Duffbaum) mit

guten Rapolmatragen

antiminer:

billig ju berfaufen. Halfionator, Q 4, 5.

Bekanningchung. | In Mm 30. Dezember L. J. nachmittags 3 Uhr, wiri im Glicerbabnhof Mann heim Sedaritabi

= Breitestraße F 1, 4=

Gestrickte

Sport-Ausrüstungen für Damen, Berren und Kinder.

Erste Mannhelmer Versieherung gegen Ungeziefer, gegr. 1989

Mannheim

Collinistr, 10 Teleph, 2318 Beseitigt Ungenieler jeder Art unter weitgeh, Garantie. 24 khrige praktische Briahrung -

Aeltestes, grosstes und leistungstähigstes Unternehmen am Platze

Konfrabent vieler stantlicher und stüd!, Behörden,

Odenwaldfinb

Ortogruppe Mannheim-Budwigshafen. 5 L Banderung 1016 Samding, 1. 3an. 1916 (Renjebr) Brobiacien - Leiterberg. At-Grebenbrumite - Cicelberg - Rithe

Ab-jahrt 9.15 Uhr. Raberes auf den Bander-färigen, zu haben am Rindabend, der diese Bode Donnerstag, den 30. Dezemben, dbends B ühr in den 12 Apostel gerifindet.



Stellen finden

Bur mein Centratburg

Kontorijien obor Montoriftin

And Articgobeldstötigte sollen fich melben. Angespte erbeten mit teugvillabichriften und eifenbahnbudbandlung deidelberg, Brüdenür, 40 Bir fuchen für unfere Berfanbabteifung mili: tärfreien

Mauimann

balbigem Entritt.

Rheinische Stoblenhandels u. Mbederei-Wefellichaft it beidrantier Doftung 3weignieberlaffung

Gintigonith Manufein. 3fing., orbentt. Lauf: mabden fucht Beten Bogel Otto Albers bergerfit, # 5, Id. ini A 3, 7a

Reifender auch Invalide Gehalt ober Provision nefucht. 1577 Angebote unter H 2149 an D. Freng, G. m. b. D. Ann. Baro. Maunbeim Buverläffiger Anio-Laromeier-Kairer gefunt. Rab. Abein.Auco-

Garage, Tatterfall 56110 Pader

militärfreier ober In

valide, erfahren im Baden, fofort gesucht. Frankl & Richner, P 7, 24.

Schuhbranche Fräulein

is ichriftliche Arbetten ibnandig erledigen fann, isdan fojortigem Cintelli funt. Angebot mit and halider Offerie an 28.

ir Stenographte michretbunginine gefucht. Schuhhaus Fren Centrair II 1, 1.

Berfäuferin nit guter Danbidrift per

oder Dienstmädchen auf 1. Marg 1916 3 Jill. Soll.
auf 1. Januar gefust in Angebote an Schmidt, auf 2. 8, IV.

Derfauterin

dtlausich, aushittsv. er mi Stundengefucht. Kein Kriegölieferung. Angebot unter Kr. 18407 an di Befcäftskelle dis. Wi. brauchefundig, mit Jeng niffen verfeben, per fe fort fucht 5681 Bajuer, Hoffiejerant Bilangiich. Kaufmann Wurftfabeit.

Gelbfindiges Madden ar Ruche n. Sanbarbeit Differt, L. S. S part. Tückt. Konstruttene

1 ordentliches Madden our Dansarbeit fof gel. D 2, 12 1 Er. 18618

Dienjimadogen Gebolisanfpracen an Fenerungstechnif G. m. b.C. Lubwigebafen a. Ib. für fleine Familiegefucht Mupprechtfir. 3, parterre.

Reinliche Monatsfrau gel. Baldpartfir, 26, IV.

Gine faubere Monatsfran wird für morgens gefucht Beinrich Langfte. 8, s Er

Frau jum Broinnstragen für nachmittags auf L. Jan gefucht. Bu erfragen 5689 Tücheiges Mabeben bas etwas fann, a 1. Jan. pe Debeiftr. 17, 4 St.

Stellen suchen

Gariner-Derwalter fm. geb., fucht, geit, a Brautein fucht Stelle al

Baushalterin i franent Daushalt per 1. Januar, Raberes 4, 15 hinterh 2. Gtd. Edimefter Girnra gebild

Privatpflege bei ang Rindergartnerin fucht Stellung ju Rinbern Nab. Brobel - Ceminar, B 5, 19.

1512 am die Gefchaf

Mietgesuche

In ber Nabe non Schiob od. Soliheeter 4 Jimmer-toobnung mit Rüche, Sad. Spelfefom. Wähdigengim anf 1. April an mieten gefucht. Angeb. unt. Kr. 56157 an die Gefchlitäbelle.

Mietgesuch.

2-3 möblteete Rimmer gefucht. Roch- und Bafch-gelegenheit n.Rithen. von Nahmeld. erm. von jung Eberaar i Rind. Rähe Linte T. Richtg. Abelnau. Angeb. m. Preisang n. Str. 13518 an die Gelchaftst. leered u. I möbliertes

Jimmer möglight mit Abendetifch in rnd. Loge von dest. Geren zu mieten gefucht. Angedote unt. Ne. 18018 a. d. Gefchältsk. ds. VL

Deer lunt in feinem Daufe mobil. Zimmer in elettr. Licht u. Bad, entlimit Buro. Angebote unter Rr. 1852d an die Geffchinkliche biefes Mattes.

Zu vermieten

20орнипден allen Stabilagen von 1, 5-10 Simmern an

Hngo Schwartz L 3, 3b, 3cl. 604. Aur Wieter folicutes thor per I. Wpril soci re an verm. 40000

B 1, 9 E Trepp, groß, als Bure geeignet auf 1. Mprit 1916 g. n. Su be hötigen gwild, 10-1 ller finstunit I Ip. 40007

B 5, 6 5 Zimmer Wohnung für 000 R. jähri, fof ob fpåt in om. Röb part, 18600

St., 10 Jimmer, Jentral-eigung, lofert ober fpatei a vermieten. Gulf. fann nd der 2 Stad mi iteren Raumen im Ba C 3, 19 1: 6 3immer

2 Troppen, 5 Jimmer, Bal n. Judeli, ju verm. 49820

D 1, 2, Beradepiat,

D 2, 10 1 Gt. 4 Bimmer Onden. Subele in Onteren im Danfe (Paden) D 5, 4 d. St., 4 Jim., Speifet. ju vm. Rafi. fl. St. 12660

D7, 20 Sim u. R., Gas

Sohnung birett neben be stumee nad bem Gole buche und Bebenraum Dienubotenraume, Relies

Ditfiadt, Lamenitr. 5 63im. - Wohnung Er. mit Gal, eletirlin icht Bad, Erter etr. per

Läden

Caben wit Buro und Ragagin jojort ju verm. Rag. 29. Groft, K 1, 12

Kunfiftraze N 2, 7

2, 7 Rorferigeichaft.

Friedrichsplay 14 Große Läben mit Dompi

Solange Vorratt

Liköre

Breslauer Doppelkümmel Flaschs 1,95 1,05

Tafelliköre Kantorowita nach Wabi Pl. 230, 1.90, 1.50

Danz, Magenbitter Ft. 1.93

Goldwasser . , . Ft. 3.55 2.20

Danziger Sewke . . Pl. 1.30

Poln.Reiterlikör Pl. 1.00 £20

Tafelobst

Krachmandeln 4, Pld. 78 Pf.

Tafelrosinen . Phi. 1.40, t.00

Tafelfelgen . . ", PM. 42 Pt.

Kranzfelgen . . . Pht. 75 Pf.

Mandarinen . . . Pfd. 42 Pf

Parandase Phi. 1.20 Haselnüsse . . . Phi. 80 Pl.

Oranges 10 St. so, 75, 35 Pf.

Delikatessen

Binrieretset . . . Paket 16 PL

Bücklings . . . Stack 16 Fl Muschelfielsch 1, Pfd, 25 Fr

Essiggurken . Dose 245 1.30

Satsgurken D. 230, L45 4.10

Anchovis-Pasts . . 65, 46 Pf. Sardellenbutter T. 66, 40 Pf.

far bie Rriegeblinden. Transport Dir. 1887.86

Es gingen melter ein Jafob und Deinrich 8 M. C. St. 2 M., Ungen. 50 M., Ebordanten d. Goftheaters 50 M., Ungen. 0 M., Fron Warte Piránder 2 M. Anfammen: MR. 1000.65

Cammiung. ben Gelbgrauen auf bem "Barenftein." Transport Sit, 100.70

Ca gingen ein: n. Loegel 3 M., Aran Doffmann, Deibelbergont, gunn Geetel Anevela IR. Sufemmen: 207, 219.75 Bur Gnigegennahme weiterer Gaben ift fiete Die Gefchäftoftelle b. 281.

Verloren

Bertoren von Redarbe. Bortemonnaic. mit 25 mt. Ambait, Ebrilder Binder erbait Belobnung. Gimenborfftr. 18, part. r.

Nerzpelz

(Stolaform)am 27. Deg. abende verl. Abzugeben geg, bobe Belohmung bei Sebaftian BBali Bellenftrage 62.

Unterricht

Meine Privaticurse in

Stenographie

Maschinen und Schönschreiben beginnen täglick. Unterrichtsdauer ca. 2 Monate, Mässiges Honorar.

Erfolg garantiert. Spezial-Kurse auf Weiterbildung auch für Schüler die nicht bei mir gelernt haben. Tages- und Abend-Kurse 4888 Niheres jedarasit durch E. Weis, Bismarskplats 19,

Ideal-Kursus Berlitz.

- 1. Maschinenschreiben (nur 10 Finger-System)
- 2. Kurzschrift
- 3. Schönschreiben
- 4. Deutsche Korrespondenz
- 5. Französisch oder Englisch.

Refelge: Eine unserer Schülerinnen wurde sach Imonati. Ausbildong als Lehrerin an Stadt. Fortbildungsschule angestellt. Eine anders I Monat ver Ablant three Eursus als fremdsprachl Korrespondentin für Januar 1916 fest angestellt. In ? Geschäftshäusern sind allein is nuserer Schülerinnen beschäftigt-Taglich nene Anfrages.

P 7, 23. Visser-Berlitz, Tel. 1474.

Institut Büchler, Mannheim * O 6, 1 gags. 1887 O 6, 1 41902 0

Bestrenomm. Privathandelsschule für Söhne und Töchter guter Fam. Individuelle Unter- weisung in Tages- und Abendkursen. Kein Massenunterricht!

Rescheste Ausbildung möglich! Inh .: Ch. Danner, stantl. sepratt.

Hof-Kalligraphen Gander's



Tages- und **Abendkurse**

Beste Gelegenheit für Damen und Herren Jeden Alters, sich zu tüchtigen Buchhaltern, Kenteristen, Kenteristinnen Stepetyplatinnen ste, ansumbilden.

Koree Ausbildungszeit. Mäßiges Honorar.

Gebr. Gander, C 1, 8 Paradeplate.

Deutfcheffrangofifchen Sprachunterricht amie Andhilfeftunden bei. Berbereing, a Uedertang in hob. Edulen) erelig gefindlich allein n. in leinen Zirfein fleatlagen.
leinen Zirfein fleatlagen.
inges. unt. Mr. 19424 an in Geffingen. grangofiiche u. englische

Conversation u. Literatur

erieilt jungen Midbeben eingeln und in Rurfen. Fran M. Mann M K, G. 54005 (De

Untereiche im Gultarre-fpiete Bell. Bufdriften unter Rr. 50250 en bie Beichaftenelle ba. 1111

Entlaufen

Dobermann,

an ber Bruft gels ge-geichtet, ant ben Ramen "Cans borend, entlanfen.

Bler erieift junger Dame

Ohrichrauben

Klavier

Edeshelmer , Flascho 90 Pf. Oberhaardier Flasche 4,15 Edenkobener Plasche 1.20 Wachenheimer Fissche 1.20 Zettinger . . . Flasche 1.39 Gan Bischolah, Berg Fl. 2,20 Wachenheimer Bächel F.2.60

Spirituosen

Preise netto!

Weissweine

Rum-Verseh. *. Flasche 1.45 Rum-Versch.** Fl. 270, 1.70 Arrak-Versch.* Fl. 2.00, 1.80 Arrak-Versch.** 21, 2.95, 2,20 Jamatka-Rum . . . Fl. 5.95 Kirschwasser echt . Fl. 5.95 Kirschw.-Versch.Fi2.05, 1.75 Zweischgenwasser 3.10, 1.80

Fleischwaren

Schwartenmagen U.Pf. 75 Pf. Lyoner - 's Pt. 95 Pt. Prefikopf % Pf. 1.05 Schinkenwurst . . % Pf. 1.10 Landiager Paur 45 Pf. Ger.Schinkenwurst 1, Pf. 1.50

Rotwein

Dürkhelmer . . . Fl. 1.25 Wachenheimer 1911sr Fl.1.45 Zellerthaler 1911er Ft. 1.45 Ingelheimer . . . Fl. 1.55 Stringshiner Eller . . . 195 | Vermouth Fl. 2.15 | Beutscher Kognakers 2.20

Punsch-Essenzen

Trauben-Schaumwein Kupfarberg Gold F1. 5.00, 2.70 Grabau extra FL 0.50 Matheus Müller extra . . . FL 5.00, 2,70 Matheus Müller schwarz Et. Fl. 4.00

Käse - Honig

Emmentaler 1/2 Pfd 85 Pf. Edamer . . 1/2 Pfd. 70 Pf. Camembert . Stück 1.75 Handkisse 3 Stuck 28 Pf. Kund, Milch Dose 30 Pf. Blenenhenig, garant, rein Glas 1.75, 1.55 1.45 SardeHenfiletsGL15088Pf.

Gemüse-Konserven

Sauerbraian, KarioRelkibfie | Ochsanfleisch, Bellagen

Erbsen 2-Pfd.-D, 82, 68, 60 Pf. | Mangasspargs p.m.4 (48, 1,31, 1.46 Erbson 1-Pfd-D, 48, 49, 38 Pf. Bohuen 2-Pfd -D. 68, 69, 50 Pf. Behnen 1-Pfd.-D. 40, 85, 30 Pf. Karotten 3-Pfund-Doss 48 Pf.

Mittwook

Erhsensuppe

Stanganspargel 1-rst.-e. 1.se. sc.82 Pt. Schnittspargel s.m. 4.1.48, 1.49, 1.40 Scholltspargel 1-res 8. ox. va. 65 ?!. Luipz. Affertel I. Suss 1.85, 75 Pt.

Mittagessen . . . 85 Pf.

Wronkers Specialechnitte . . , 60 Pf. | Pischbrote (ohne Brotmarken) 10 Pf.

Relesappa

Wronker-Platte 60 Pf. | Käse, Lachs, Eler, Sales

Donnerstag (fettlos)

Pfirefebe . . . Pfund 1.25 Apfelringe . Pfund 1.25 Mischobst Pfund 82 Pf. Birnen . . . Pfund 62 Pf.

Im Erfrischungsraum:

Prettag

Behnensuppe

Apfelpfannkueben

Aprikosen . . Pfund 1.30

Trockenobst

Feinste Erdbeeren L 1.55, L45, L00, 82 | Mirabellen . . Doss L15, 65 Pf.

'ür Silvester u. Neujahr

Südwein

Samos FL 1.05

Malaga Fl. 1.95

Portwets Fl. 2.20

Madaira Fl. 2.20

Rotweln, Arrak Fl. 2.25 1.45 | Schlemmerpunsch ... Fl. 2.80 1.65

Kolonialwaren

(Städtische Waren)

Bohnen Pfd. 52 Pf.

Erbsen Pld. 51 Pf.

Grieff Pfd. 45 Pf.

Haferflocken Pfd. 08 Pf.

Eucker, fein . . 5 Pfd. 1.40 Würfelnneker , 5 Pf. 1.45

Preiseelbeeren D. t.40, 30 Pr-Pfirstohe m. Stein 1.45, 82 Pf. Aprikasen m. Stein . . 1.55

Ananes in Cl-Doven 1.80, 1.20 Reineclauden Dese 1.20,68 Pf.

Konnak

Kaguak Versch, *1.95,1.10,95Ff.

Kegnak Versch. ** 2.25, 1.45

Deutscher Kegnak* 3.20, 1.75

Bestsch Kegnakes 3.65, 1.95

Fischkonserven

Gelsardinan D.72, 68, 63, 45 Pf.

Luchs D. 5.40 1.70, 88 Pf.

Makrelenin Tom. . D. 1.19

Heringe in Tom. D. 35 Pf.

Heringe in Gelee D. 1.05

Tunfisch . . . Dose 68 Pf.

Makrelen in Oel D. 95 Pt.

Obst-Schaumwein

Bollar Sliber Fl. 1.45

Boller extra 17. 2.35

Pflaumen m. Stein D. 73, 48 of Pharmen shoe St. D. 32, 52 Pf. Stanbelbeeres Dese 26, 52 Pf

Konserven

Gemischte Marmelade

10Ptd-Eimer 3.80 5 Ptd-Eimer 2.20 5 Ptd-Eimer 1.45 Aprikosen-u. Himbeer-Marmelade 1200. 92pt. Heidelbeer-, Kirschen- u. Johannisbeer-M.

1 Pra. D. 90Pf

gt

ek

be

Yid

fla

110

De

100

be

fer

Ok

ber

HID

2011

ta

Mn

ten

7tes her

S. Wronker & Go., Mannheim.

Verkauf

Bertauf.

Soibe, nochweisbar gans borguniche Griftens! Schotolabes, Raffeer, Teer, Budermarens

Spezial-Weichaft ber flage nun Mant heim, wogen krantber jon. Lillink grgen dar zu ber: kaufen. Erforderlim en. Me. 2000, Räufermipb en-vollfändig eingearbeitet. Ungebote unter Ar. 14511 am die Geschäftlich. bs. St. mogen Branthelt fe-

Befondere Welegenheit!

Cies ein Solote m. ar Spiegelicheune 880 M., ein wob. Bereitew pot. 40 M., eleg. eine Speifes 200 M., Auchrinriche inng toupt. 110 M., Spiegelicheunf, vol. Schrift 28 M., 1 aweith Schrift m. Febren 20 M., Wafchen woben Marm, u. Spiegel robe m. Marm, u. Gpleg indtriff m. Marm. 9 iman, Chatfelongue, udatchrich is M., Erigie 80 M. au, Tedbett 21 an, Schreibitio m. 111a 37 M., Natrage M., eilerne Beithellen M. nur bei M., Kaftner, 4, 20.

I Waar foone feurige Brillant:

ar 185 Mt. au vect. 19 Zommer, Q 4, 1, III Francumantel, Sin. perlaufen. Sandler verb Meerlachfte. 42, part. I 18500

Liegenschaften

- centrale freis Lage -

Egon Schwartz

Büro : Möbel

reismeet allugeben. Malleres Ware & 7, 15.

2 wenig getragene Waffenrode (buntelblau eini, freiwill. mittl. Gigur) fomte Bofen AR verfanfen. Goether

PRRHO fan nen, billigit. 3071 : Dell & Stoffel, M B. 12.

Reere Riften

abjugeben. 56800 Mugartenftrage 68.

Salonpianino

Ia. Fabrikat, fast neu, grosser voller Ton. sehr schüne Ausstattong, mit 8 Jahre Garantie, stutt Mk. 850.— für Mk. 880.— abzugebon bei 54562

Siering, C 7, 6. Gute Beiten, Derich. Rabetu billigen verfaufen 18478 42 6. 0,

Grandstück Q 2, 12 diretigan Befingungen — an verkaufen — Allen Nähtre nur durch

Wanzen und Käfer



läset man am besten durch dis grösste m leistungs-fähigste Verfligungsanstalt 42200 Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer Anten Springer, Inh.: Franz Munch, D 5, 13, Tet 4253 radikal vertilgen.

Reelle Garantie. Strongate Diskretion. Verwieherungen graner Anwesen gegen mitesige Primienzi ille die Herron Hausbesitzer besendere zu empfehlen. gegen missige Primienzitas

Zu vermieten l

Annahme von Ludco Lagerräsme u. Wehnungen Migigr Stadtlage von webnungen völlig kostenine varmittell. Ausk. v. 4-si Chr dure Jac. Gelger, Bruitan K 1. 4. IL (Restaur, Storchan). Se-

CS, 20 Schone # Stnemer-Being

E 3, 1a 2 Tr., 7 Jimmer Asobna. 30 verm. 7030, ib. Greb. W 1, 12 Telephon 2004.

COM ACHWAPIZ BISMARCHT. L. S. 14 Conveningerite. So. 2 St. . Manual Control of the Control of th

M 7, 12 1. Stod, 5 Limmerwohn mit fodosen Rebenziuwer por 1. April 10. friiher /, 11 Räheres 1. Stod. 1200

\$ 4, 1 3 3 immer u. ff ib U 4, 10 fd. Vert. flob gubeb., nur en 11. Hem. 1 20.500, p. l. flyr. 1915ed. fens

U 4, 15 (Ring) a Jintmerpodusung mit Indehot im Erdgelpos Wäro im Uniergelfoß auf 1 Worligs orrn Wich I'r.

Barfring 37 limmer fant allem Au Conjifer. D. inoue 4 es. D him. Wooding. m. Clab in West aut 1. April 50 pm.

F 5, 4 & und 4. Stod gin verm. State 300007

Schimperftr. 24

22r., 3 Jimmer-Pohnung au verm. Rab 29, Geoft, R 1, 10 Zelephon 250c. Gedenheimerfte. 110a 4 St., 6. 5 3immer,

Edwohnung, Bab u. C 1, 3 kat most him. elelte. Licht, für monati. Weiten auch Wohn- und Wohn- und Sohn- und Sohn- und Sohn- und Sohn- und Schlaften au verm. 80 Mart lofort zu verm. Werderitr. 10

n. It., 4 Jimmer mit Cab m. Indehde (Gon n. elette. Olcht) zu verm. Rah. 4. St. 5000p Werberftr. 31

Derridaftl & Rimmer : an verm Slan Rs. Grot. & 1, 12 Telephon 2554.

les Bahahof-Stadttell correlation Trepp.com t verteinalt eingefollte Zimmer-Wohnung drei nach 4. Strasco lisg. n. Sederaum, Midchenkan new, a. bijl. Mister. v. 85 d neisglos für Mister durci

Echone Manfarben wohnung fet, ju veri (Leichte u. Lodgas), Ris if Sa. 5 Laben. 1881.

Constitution & d. Schlen 5 Zimmer-Wohnuni n, reien! Zuheh, mit ente lietpreienschlass an Jan Selger, Brestestr 4. It. un vernitei

Möbt. Zimmer

B 5, 13 3immer fo

B 7, 6 Parierre il fein mödliertes Zimmer gu vermieten. 18518

Austunft im 4. Stock L 13, 4 Ande Rabentel 3tm. in aut. Saufe a v.

O 6, 5 a. Stod, einjach Sim. on felib. Bri. 4 v. M. S 6, 1 Te., Indu medi. S 6, 1 Sim. m. fen. Oing. a. best. Geren ob. Bri. 10f. 4 v.

13310
Britatistetus, U. G. 19, 3 Kr. 1, n. mist Jim. 10, a, fp. 1 n. 1000
M nt mödl. Rimmter p. 10d.
M nt mödl. Rimmter p. 10d.
15521

16 warf
foon mödl. Jim. an verm.
12 Mart, (15510
ichn. Him. m. 8 Bart. a. 0.
Beithrafie d., 4. Edit. Cine gut mobl. I Jim. Bohnung. I Tr. bod, wit Lude und famil. Jubester per fel. dill. 31 um. Vid. Musprechtler. I2, III. IIA.